

Temporäre Abkühlung



Der Schweizer Aktienmarkt stieg im Februar um rund 4.5% und erklomm ein neues Hoch bei 8'532 Punkte. Gleichzeitig gab es bei der Volatilität, gemessen am VSMI, eine regelrechte Achterbahnfahrt. Bis Monatsende entspannten sich die Volatilitätslevels jedoch zunehmend.

Der Handelsumsatz an der SIX Structured Products schwächte sich im Februar jedoch ab. So verringerten sich die Umsätze von CHF 3.588 Milliarden auf 2.881 Milliarden (-19.7%). Sowohl beim börslichen Handel (-15.82%) als auch beim ausserbörslichen Handel (-24.85%) waren temporäre Rückgänge gegenüber dem Rekordmonat Januar 2014 zu verzeichnen. Die Anzahl der Trades fiel von 80'148 Transaktionen im Januar auf 71'149 im Februar, was einem Minus von 11.23% entspricht.

Die Kundenkäufe verzeichneten dabei einen Rückgang von 11.73% auf CHF 900 Millionen, die Emittenten selbst reduzierten im kurzen Handelsmonat Februar ihre Kaufaktivität um rund ein Viertel (-24.61%). Insgesamt betrachtet legte bei den Kundenkäufen einzig die Produktgattung der Partizipationsprodukte um +12.91% zu. Alle anderen Kategorien hatten mit leichten Rückgängen zu kämpfen. Der grösste Rückgang entfiel auf die Hebelprodukte mit -17.62%. Bei den Nostro-Transaktionen zeigt sich ein komplexeres Bild: Die Käufe von Kapitalschutzprodukten (1.51%), Renditeoptimierungsprodukten (5.76%) und Hebelprodukten

(2.31%) nahm jeweils zu. Deutliche Rückgänge waren jedoch bei den Partizipationsprodukten (-51.95%) und Anlageprodukten mit Referenzschuldern (-26.54%) ersichtlich.

Im Februar konnte nur an insgesamt 20 Tagen gehandelt werden. Dabei wurden durchschnittlich 3'557 Trades getätigt. Das entsprach einem Minus von rund 260 Trades im Vergleich zum Vormonat. Bezogen auf die Gesamttrades belief sich die durchschnittliche Ordergrösse im Februar auf CHF 40'492 (CHF 44'772 Vormonat). Die Mistrades stiegen per Ultimo Februar um ein Drittel auf insgesamt 39.

Entwicklung Markt SIX Structured Products seit 01.01.2014 Januar - Februar 2014

Anzahl neue Listings	7'065
Handelsumsatz in Mio. CHF (Einfachzählung)	6'470
davon On-Exchange	3'771
davon Off-Exchange	2'699
Anzahl Trades (Einfachzählung)	151'297
davon On-Exchange	148'530
davon Off-Exchange	2'767
Anzahl Mistrades	68
Anzahl Handelstage	41

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

Die Anzahl der handelbaren Finanzprodukte lag im Berichtsmonat um 3.20% höher als im Januar. Das Gesamttotal von 37'432 Produkten verteilte sich auf 69.04% Hebelprodukte, auf 20.00% Renditeoptimierungsprodukte, auf 7.16% Partizipationsprodukte, auf 2.83% Kapitalschutzprodukte und auf 0.97% Anlage-

produkte mit Referenzschuldner. Die Anzahl neuer Listings fiel im Faschingsmonat um 19.95% auf 3'141. Statistisches Rekordplus erzielten Anlageprodukte mit Referenzschuldner mit 2'800%, ausgelöst von 29 neuen Produkten.

Marktübersicht SIX Structured Products Februar 2014

	Aktueller Monat		Vormonat		Veränderung	
Anzahl handelbare Instrumente	37'432	100.00%	36'271	100.00%	3.20%	▲
davon Kapitalschutzprodukte	1'060	2.83%	1'062	2.93%	-0.19%	▼
davon Renditeoptimierungsprodukte	7'487	20.00%	7'416	20.45%	0.96%	▲
davon Partizipationsprodukte	2'679	7.16%	2'673	7.37%	0.22%	▲
davon Anlageprodukte mit Referenzschuldner	364	0.97%	337	0.93%	8.01%	▲
davon Hebelprodukte	25'842	69.04%	24'783	68.33%	4.27%	▲
davon Sonstige Produkte	0	0.00%	0	0.00%	0.00%	►
Anzahl neue Listings	3'141	100.00%	3'924	100.00%	-19.95%	▼
davon Kapitalschutzprodukte	17	0.54%	3	0.08%	466.67%	▲
davon Renditeoptimierungsprodukte	680	21.65%	510	13.00%	33.33%	▲
davon Partizipationsprodukte	66	2.10%	81	2.06%	-18.52%	▼
davon Anlageprodukte mit Referenzschuldner	29	0.92%	1	0.03%	2'800.00%	▲
davon Hebelprodukte	2'349	74.79%	3'329	84.84%	-29.44%	▼
davon Sonstige Produkte	0	0.00%	0	0.00%	0.00%	►
Handelsumsatz in Mio. CHF (Einfachzählung)	2'881	100.00%	3'588	100.00%	-19.70%	▼
davon On-Exchange	1'724	59.81%	2'047	57.06%	-15.82%	▼
davon Off-Exchange	1'158	40.19%	1'541	42.94%	-24.85%	▼
Anzahl Trades (Einfachzählung)	71'149	100.00%	80'148	100.00%	-11.23%	▼
davon On-Exchange	69'839	98.16%	78'691	98.18%	-11.25%	▼
davon Off-Exchange	1'310	1.84%	1'457	1.82%	-10.09%	▼
Anzahl Reversals	71	100.00%	65	100.00%	9.23%	▲
davon Mistrades	39	54.93%	29	44.62%	34.48%	▲
Anzahl Handelstage	20		21		-4.76%	▼
Derivatkäufe in Mrd. CHF (Agent ¹)	0.90	100.00%	1.02	100.00%	-11.73%	▼
davon Kapitalschutzprodukte	0.01	1.26%	0.01	1.22%	-9.18%	▼
davon Renditeoptimierungsprodukte	0.20	22.54%	0.23	22.32%	-10.87%	▼
davon Partizipationsprodukte	0.15	16.96%	0.13	13.26%	12.91%	▲
davon Anlageprodukte mit Referenzschuldner	0.02	2.23%	0.02	2.12%	-6.89%	▼
davon Hebelprodukte	0.51	57.00%	0.62	61.07%	-17.62%	▼
Derivatkäufe in Mrd. CHF (Nostro ²)	1.40	100.00%	1.86	100.00%	-24.61%	▼
davon Kapitalschutzprodukte	0.11	7.90%	0.11	5.87%	1.51%	▲
davon Renditeoptimierungsprodukte	0.16	11.69%	0.15	8.33%	5.76%	▲
davon Partizipationsprodukte	0.44	31.57%	0.92	49.54%	-51.95%	▼
davon Anlageprodukte mit Referenzschuldner	0.01	0.95%	0.02	0.98%	-26.54%	▼
davon Hebelprodukte	0.67	47.89%	0.66	35.29%	2.31%	▲
Anzahl Marktteilnehmer	106		107		-0.93%	▼
davon Emittenten	29		29		0.00%	►
Emittenten ohne Mitgliedschaft	2		2		0.00%	►

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

¹ Agent: Derivatkäufe von Kunden, ² Nostro: Derivatkäufe des Marktteilnehmers in den eigenen Bestand.

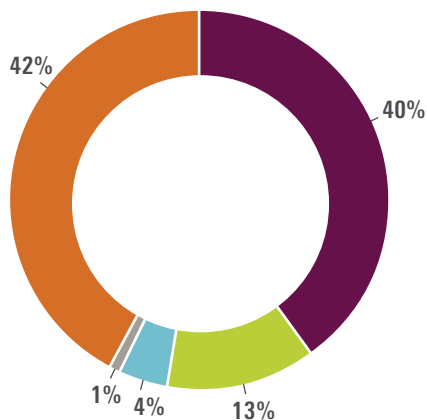
Inhaltsverzeichnis

Editorial	01
1. Handelsumsatz nach SVSP-Produktkategorien	04
2. Entwicklung Handelsumsatz über Zeit	05
3. Übersicht Produkte SIX Structured Products	06
3.1 Top-10-Anlageprodukte	06
3.2 Top-10-Hebelprodukte	07
3.3 Top-3-Anlageprodukte	08
3.4 Top-3-Hebelprodukte	12
3.5 Vergleich Handelsumsatzveränderung pro Kategorie	16
3.6 Übersicht Neulistings	22
3.7 Verfalltermine	24
3.8 Übersicht Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken	25
3.9 COSI® – Collateral Secured Instruments	26
4. QQM – Quotes Quality Metrics	28
5. Übersicht Basiswerte	29
5.1 SMI-Umsatz	29
5.2 Implizite Volatilität	30
5.3 Top-20 Underlyings für Neulistings in Anlageprodukten	31
5.4 Top-20 Underlyings für Neulistings in Hebelprodukten	32
5.5 Top-20 Underlyings nach Umsatz in Anlageprodukten	33
5.6 Top-20 Underlyings nach Umsatz in Hebelprodukten	34
6. Übersicht Emittenten	35
6.1 Umsatz und Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent	35
6.2 Handelsumsatz in Strukturierten Produkten nach Emittent	36
6.3 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent	37
6.4 Emittenten-Buy-back-Statistik (Nostrokäufe)	42
7. SVSP-Risikokennzahlen	48
7.1 Aggregiertes Marktrisiko (VaR) im Jahresverlauf	48
7.2 Aufteilung der Risikokategorie per Monatsende	49
8. Übersicht Handelsumsatz nach Währung	50
9. Übersicht der Derivate-Kategorisierung	51
10. Disclaimer/Impressum	52

1. Handelsumsatz nach SVSP-Produktkategorien

Handelsumsatz in CHF nach Produktkategorien (Februar 2014)

Die Partizipationsprodukte büssten in der Ranglistenführung rund 9% ein und kommen im Februar auf einem Umsatzanteil von 39.53% (Januar 2014: 48.67%). Das liess die Hebelprodukte mit 41.85% (+6%) auf den ersten Platz klettern. Auf Position drei verharrten die Renditeoptimierungsprodukte mit 13.17% (Januar 2014: 11.02%) vor den Kapitalschutzprodukten, deren relativer Anteil um 0.7% auf 4.30% anstieg. Das Schlusslicht bildeten mit 1.16% Anlageprodukte mit Referenzschuldner.

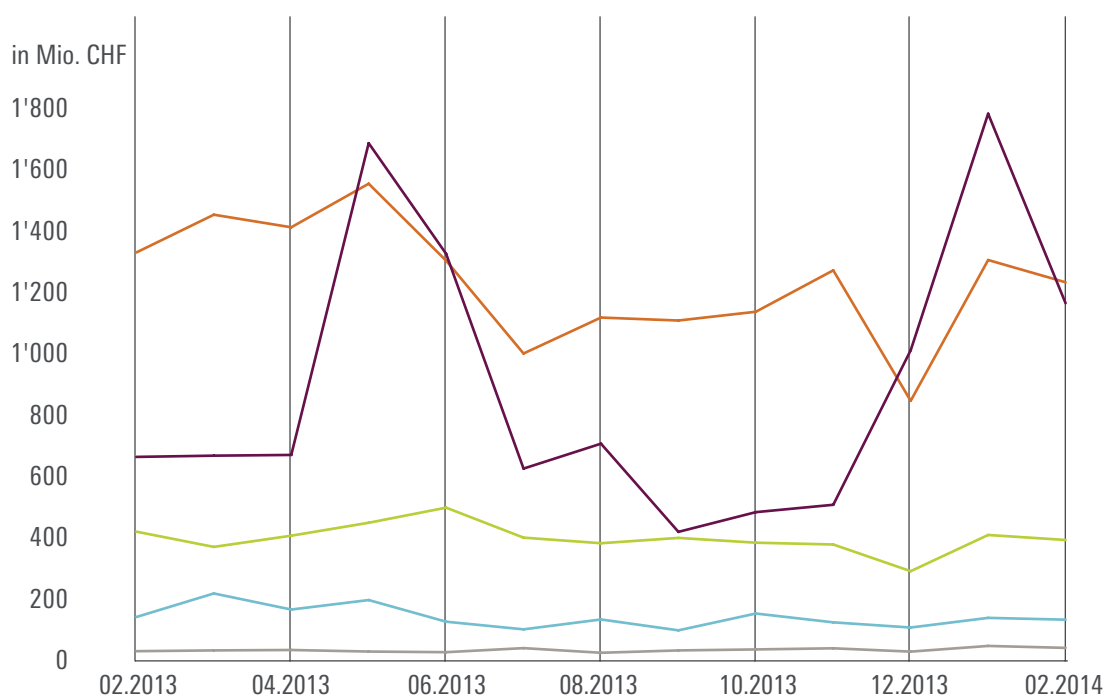


Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

- Kapitalschutzprodukte
- Renditeoptimierungsprodukte
- Partizipationsprodukte
- Anlageprodukte mit Referenzschuldner
- Hebelprodukte

2. Entwicklung Handelsumsatz über Zeit

Im Februar gingen die Umsätze in allen Produktkategorien zurück. Die grösste Einbusse haben Partizipationsprodukte mit -34.78% zu verzeichnen, gefolgt von Anlageprodukten mit Referenzschuldner (-15.78%). Relativ klein ist interessanterweise der Umsatzrückgang bei Hebelprodukten ausgefallen. Dort gingen die Umsätze nur um 5.59% zurück. Ein etabliertes Stammpublikum an Handelsteilnehmern sorgt hier offenbar für konstante Aktivität.



Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

- Kapitalschutzprodukte
- Renditeoptimierungsprodukte
- Partizipationsprodukte
- Anlageprodukte mit Referenzschuldner
- Hebelprodukte

3. Übersicht Produkte SIX Structured Products

3.1 Top-10-Anlageprodukte

Wie schon im Vormonat waren die beiden Tracker-Zertifikate OEPUS und OEPEU der UBS auf die MSCI Indizes der USA respektive der Europäischen Währungsunion erneut die mit Abstand am stärksten nachgefragten Anlageprodukte. Sie vereinigten einen Anteil von immerhin 32.12% am Spartenumsatz auf sich. Im Berichtsmonat schafften es gleich zwei Anlageprodukte mit Rohstoffbezug in die Rangliste: GOFCX und EIMCI. Insgesamt ist der Handelsumsatz der Top-10-Anlageprodukte von CHF 2.311 Milliarden auf CHF 1.679 Milliarden gefallen.

Top-10-Anlageprodukte

Symbol	Basiswert	Emittent	ISIN	Verfall	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
OEPUS	UBS MSCI Daily Gross TR USA Index	UBS	CH0211799140	Open-end	346	20.66%	94
OEPEU	MSCI Daily Gross TR EMU Euro Index	UBS	CH0211799157	Open-end	192	11.46%	75
ETSMI	SMI Index	UBS	CH0108347417	Open-end	107	6.40%	57
MSCCH	MSCI Switzerland Local Daily Net TR Index	UBS	CH0122244442	Open-end	70	4.19%	27
ETTAI	MSCI Taiwan Daily Net TR Index	UBS	CH0119397492	Open-end	39	2.32%	3
GERMAN	ZKB Deutsche Aktien Basket	ZKB	CH0107167592	02.02.2015	30	1.77%	56
GOFCX	Freeport-McMoRan Copper & Gold Inc.	UBS	CH0206010420	07.02.2014	20	1.20%	5
USDYN	Dyn. Nachhaltig. Nordamerika Basket	J. Safra Sarasin	CH0118260253	19.11.2015	16	0.93%	43
JAPEXT	Japan-Basket	ZKB	CH0107168277	09.05.2014	14	0.83%	28
EIMCI	UBS BBG CMCI Indust. Metals Hdgd TR Index	UBS	CH0036249016	Open-end	14	0.81%	9
Total Anlageprodukte					1'676	100.00%	15'513

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

3.2 Top-10-Hebelprodukte

Auffällige Neuerung im Februar war die Dominanz von Galenica als Basiswert bei den Top-10-Hebelprodukten. So referenzierten die drei meistgehandelten Hebelprodukte – alles Call-Warrants mit 11.46% Umsatzanteil in der Kategorie – sowie ein auf Rang sieben platzierter Call-Warrant auf den Schweizer Pharma- und Logistikkonzern. Die Umsätze der Top-10-Hebelprodukte reduzierten sich von CHF 1.277 Milliarden auf CHF 1.206 Milliarden.

Top-10-Hebelprodukte

Symbol	Basiswert	Emittent	ISIN	Art	Verfall	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
GALHP	Galenica AG	Credit Suisse	CH0227951735	Call	21.03.2014	69	5.76%	8
GALEW	Galenica AG	UBS	CH0227113278	Call	21.03.2014	41	3.41%	25
VTGABC	Galenica AG	Vontobel	CH0218770326	Call	21.03.2014	28	2.30%	9
KSMIL	SMI Index	ZKB	CH0229541799	Call	20.03.2014	22	1.84%	393
MNOVC	Novartis N	Vontobel	CH0048755760	Long	Open-end	18	1.49%	40
KSMAM	SMI Index	ZKB	CH0229540353	Call	21.03.2014	17	1.42%	52
GALCS	Galenica AG	Credit Suisse	CH0222768167	Call	21.03.2014	17	1.41%	16
KSMAT	SMI Index	ZKB	CH0224421757	Put	21.03.2014	16	1.36%	546
ROGYI	Roche GS	ZKB	CH0204948142	Call	21.03.2014	16	1.34%	254
FNEST	Nestlé	UBS	CH0228829070	Short	Open-end	16	1.32%	217
Total Hebelprodukte						1'206	100.00%	55'636

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

3.3 Top-3-Anlageprodukte*

Kapitalschutzprodukte

Das Kapitalschutzprodukt mit Coupon UCFCBJ verlinkt mit dem 3-Monats-EURIBOR zog im Februar mit lediglich CHF 4 Millionen die grösste Nachfrage auf sich. Im Vergleich zum Januar fiel der Umsatz der Top-3 um 4.61% und der relative Anteil gemessen am Kategorieumsatz um 11.54%. Im Monatsvergleich ging der Umsatz der drei beliebtesten Produkte um 66.22% zurück. Der Anteil aller Kapitalschutzprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz stieg minimal um 0.69%.

Top-3-Kapitalschutzprodukte

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
UCFCBJ	UBS	CH0121960485	Capital Protection Certificate with Coupon	USD 3M LIBOR	4	3.11%	9
ZKB9S8	ZKB	CH0106994988	Capital Protection Certificate with Coupon	ZKB Nachhaltigkeit IV Basket	2	1.83%	13
EFGE0Z	Leonteq Securities	CH0204231242	Capital Protection Certificate with Participation	EFG Basket	2	1.37%	7
Total Kapitalschutzprodukte					124	100.00%	1'863

Monatsvergleich Top-3-Kapitalschutzprodukte

Februar 2014	Januar 2014	Veränderung	
8	23	-66.22%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
6.31%	17.85%	-11.54%	Anteil am SIX Structured Products-Kapitalschutzprodukte-Umsatz
4.30%	3.61%	+0.69%	Anteil aller Kapitalschutzprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Renditeoptimierungsprodukte

Der Barrier Reverse Convertible GOFXC auf das Rohstoffkonglomerat Freeport-McMoRan Copper & Gold war im Februar mit einem Umsatz von CHF 20 Millionen das am stärksten nachgefragte Renditeoptimierungsprodukt. Der Umsatz der Top-3 stieg um 161.64% auf CHF 31 Millionen, während auch der Anteil aller Renditeoptimierungsprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz um 2.15% auf 13.17% erhöhte.

Top-3-Renditeoptimierungsprodukte

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
GOFXC	UBS	CH0206010420	Reverse Convertible	keine Daten	20	5.28%	5
ZKB3FS	ZKB	CH0207630457	Barrier Reverse Convertible	keine Daten	8	2.16%	16
VONITZ	Vontobel	CH0215782605	Barrier Reverse Convertible	BG GROUP	3	0.76%	6
Total Renditeoptimierungsprodukte					379	100.00%	6'716

Monatsvergleich Top-3-Renditeoptimierungsprodukte

Februar 2014	Januar 2014	Veränderung	
31	12	+161.64%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
8.19%	3.00%	+5.19%	Anteil am SIX Structured Products-Renditeoptimierungsprodukte-Umsatz
13.17%	11.02%	+2.15%	Anteil aller Renditeoptimierungsprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

Partizipationsprodukte

Das Tracker-Zertifikat OEPUS auf den MSCI USA verteidigte auch im Februar seine Leaderposition mit deutlichem Abstand. Auf Rang zwei folgte OEPEU, ein Tracker aus derselben Indexfamilie. An dritter Stelle folgt unverändert das Tracker-Zertifikat ETSMI auf den SMI-Performanceindex. Umsatzseitig war bei den Top-3 eine deutliche Abkühlung festzustellen (-44.80%), dennoch sind die Volumen immer noch vergleichsweise hoch. Der Anteil aller Partizipationsprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz beträgt 39.53% (-9.14%).

Top-3-Partizipationsprodukte

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
OEPUS	UBS	CH0211799140	Tracker Certificate	UBS MSCI Daily Gross TR USA Index	346	30.39%	94
OEPEU	UBS	CH0211799157	Tracker Certificate	MSCI Daily Gross TR EMU Euro Index	192	16.86%	75
ETSMI	UBS	CH0108347417	Tracker Certificate	SMI Index	107	9.41%	57
Total Partizipationsprodukte					1'139	100.00%	6'190

Monatsvergleich Top-3-Partizipationsprodukte

Februar 2014	Januar 2014	Veränderung	
645	1'169	-44.80%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
56.67%	66.96%	-10.29%	Anteil am SIX Structured Products-Partizipationsprodukte Umsatz
39.53%	48.67%	-9.14%	Anteil aller Partizipationsprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

Referenzschuldnerprodukte

In dieser Kategorie zogen drei Produkte auf den Basiswert EUR 3-Monats-EURIBOR und dem gleichen Referenzschuldner (Baustoffkonzern Holcim) das grösste Interesse auf sich. Ihr Gesamtumsatz lag mit CHF 6 Millionen um 23.04% höher als im Vormonat. Das Gewicht der drei meistgehandelten Produkte am Gesamtumsatz der Kategorie stieg ebenfalls um 6.56% auf 20.79%. Der Anteil aller Referenzschuldnerprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz erhöhte sich minimal um +0.05% auf 1.16%.

Top-3-Referenzschuldnerprodukte

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Referenzschuldner	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
VFZCC	Vontobel	CH0141507134	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	Holcim Ltd.	CHF 3M LIBOR	2	7.47%	10
VFHCC	Vontobel	CH0141507126	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	Holcim Ltd.	CHF 3M LIBOR	2	7.39%	10
NPAAQT	Notenstein	CH0207119675	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	Holcim Ltd.	CHF 3M LIBOR	2	5.94%	52
Total Referenzschuldnerprodukte						33	100.00%	744

Monatsvergleich Top-3-Referenzschuldnerprodukte

Februar 2014	Januar 2014	Veränderung	
7	6	+23.04%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
20.79%	14.23%	+6.56%	Anteil am SIX Structured Products-Referenzschuldnerprodukte-Umsatz
1.16%	1.11%	+0.05%	Anteil aller Referenzschuldnerprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

3.4 Top-3-Hebelprodukte*

Warrants

Bei den Warrants dominierten im Februar die Calls GALHP, GALEW und VTGABC. Alle drei teilen denselben Basiswert: Galenica. Sie vereinigten insgesamt einen Umsatz von CHF 138 Millionen auf sich. Im Vergleich zum Kategorieumsatz stieg der Anteil der Top-3 um 11.24% auf 19.57%. Gemessen am SIX Structured Products-Gesamtumsatz betrug der Anteil aller Warrants 24.51% (+8.74%).

Top-3-Warrants

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handelsabschlüsse
GALHP	Credit Suisse	CH0227951735	Call	GALENICA N	69	9.83%	8
GALEW	UBS	CH0227113278	Call	GALENICA N	41	5.82%	25
VTGABC	Vontobel	CH0218770326	Call	GALENICA N	28	3.93%	9
Total Warrants					706	100.00%	29'391

Monatsvergleich Top-3-Warrants

Februar 2014	Januar 2014	Veränderung	
138	47	+193.15%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
19.57%	8.33%	+11.24%	Anteil am SIX Structured Products Warrants-Umsatz
24.51%	15.76%	+8.74%	Anteil aller Warrants am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Knock-out-Warrants

Auch im Februar verzeichneten drei jeweils auf den Basiswert SMI bezogenen Knock-out-Warrants die höchsten Verkaufsvolumina. Auf die Top-3 entfielen dabei CHF 56 Millionen, was einem Rückgang von 15.25% entspricht. Gemessen am Kategorieumsatz tendierte der Anteil der drei meistgehandelten Produkte seitwärts (-0.39%). Der Anteil aller Knock-out-Warrants am SIX Structured Products-Gesamtumsatz stieg minimal um 0.40% auf 6.17%.

Top-3-Knock-out-Warrants

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handelsabschlüsse
KSMIL	ZKB	CH0229541799	Call	SMI	22	12.47%	393
KSMAM	ZKB	CH0229540353	Call	SMI	17	9.65%	52
KSMAT	ZKB	CH0224421757	Put	SMI	16	9.23%	546
Total Knock-out-Warrants					178	100.00%	10'257

Monatsvergleich Top-3-Knock-out-Warrants

Februar 2014	Januar 2014	Veränderung	
56	66	-15.25%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
31.35%	31.74%	-0.39%	Anteil am SIX Structured Products Knock-out-Warrants-Umsatz
6.17%	5.77%	+0.40%	Anteil aller Knock-out-Warrants am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

Mini-Futures

Bei den drei meistgehandelten Mini-Futures gab es im Februar Neuerungen: Platz 1 erzielte MNOVC, ein Long-Produkt auf Novartis, gefolgt von FNEST, ein Short-Produkt auf Nestlé. Die dritte Position wird von MDABV eingenommen, einem Short-Produkt auf den DAX. Im Vormonatsvergleich sank der Umsatz der Top-3-Produkte um CHF 9 Millionen auf CHF 45 Millionen CHF (-13.96%).

Top-3-Mini-Futures

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handelsabschlüsse
MNOVC	Vontobel	CH0048755760	Long	NOVARTIS N	18	6.54%	40
FNEST	UBS	CH0228829070	Short	NESTLE N	16	5.78%	217
MDABV	Vontobel	CH0228046261	Short	DAX	11	3.88%	243
Total Mini-Futures					275	100.00%	11'521

Monatsvergleich Top-3-Mini-Futures

Februar 2014	Januar 2014	Veränderung	
45	56	-19.77%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
16.20%	13.50%	+2.69%	Anteil am SIX Structured Products-Mini-Futures-Umsatz
9.55%	11.47%	-1.92%	Anteil aller Mini-Futures am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

Constant Leverage Zertifikate

Bei den Faktorzertifikaten stand mit CBLCB5, ein fünffach gehebeltes Produkt auf die Commerzbank, im Rampenlicht, sehr dicht gefolgt von CBLTR5 und CBLCS5 – ebenfalls fünffach gehebelte Produkte – allerdings auf Transocean bzw. Credit Suisse. Der Umsatzanteil der Top-3 verringerte sich gegenüber Januar mit -36.22% stark. Dennoch konnte der Anteil dieser Kategorie am Gesamtumsatz von SIX Structured Products mit 1.56% von zuvor 1.63% nahezu unverändert gehalten werden.

Top-3-Constant Leverage Zertifikate

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handelsabschlüsse
CBLCB5	Commerzbank	DE000CZ36DM1	Call	Commerzbank AG	4	9.66%	227
CBLTR5	Commerzbank	DE000CZ34UM0	Call	Transocean Ltd.	4	8.51%	510
CBLCS5	Commerzbank	DE000CZ33TX1	Call	Credit Suisse	3	6.61%	175
Total Constant Leverage Certificates					45	100.00%	4'316

Monatsvergleich Top-3-Constant Leverage Zertifikate

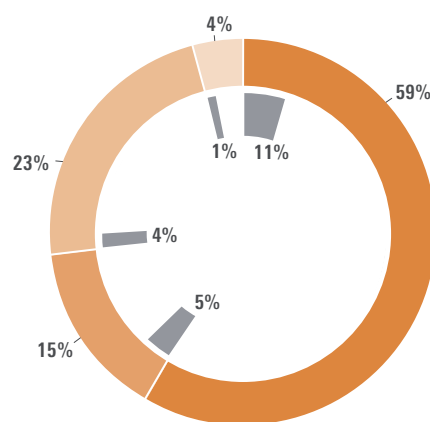
Februar 2014	Januar 2014	Veränderung	
11	18	-36.22%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
24.78%	29.84%	-5.06%	Anteil am SIX Structured Products Constant Leverage Zertifikate-Umsatz
1.56%	1.63%	-0.07%	Anteil aller Constant Leverage Zertifikate am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

Hebelprodukte – Grafische Übersicht der Umsatzanteile

Die Warrants, der alte und neue Spitzenreiter, steigerten ihren relativen Anteil um 12% auf 59%. Ihr Gewicht bei den Top-3 Produkten stieg von 4% auf 11% im Februar. Ganz leicht verloren Knock-out-Warrants (-1%), deutlich Federn lassen mussten Mini-Futures (-9%) und marginal verringerte sich der Umsatzanteil von Constant Leverage Certificates (-1%), gemessen am Gesamtumsatz der Hebelprodukte.

Vergleich SIX Structured Products-Gesamtumsatz Hebelprodukte sowie Umsatzanteil Top-3-Hebelprodukte gemessen am Gesamtumsatz der Hebelprodukte im Februar 2014



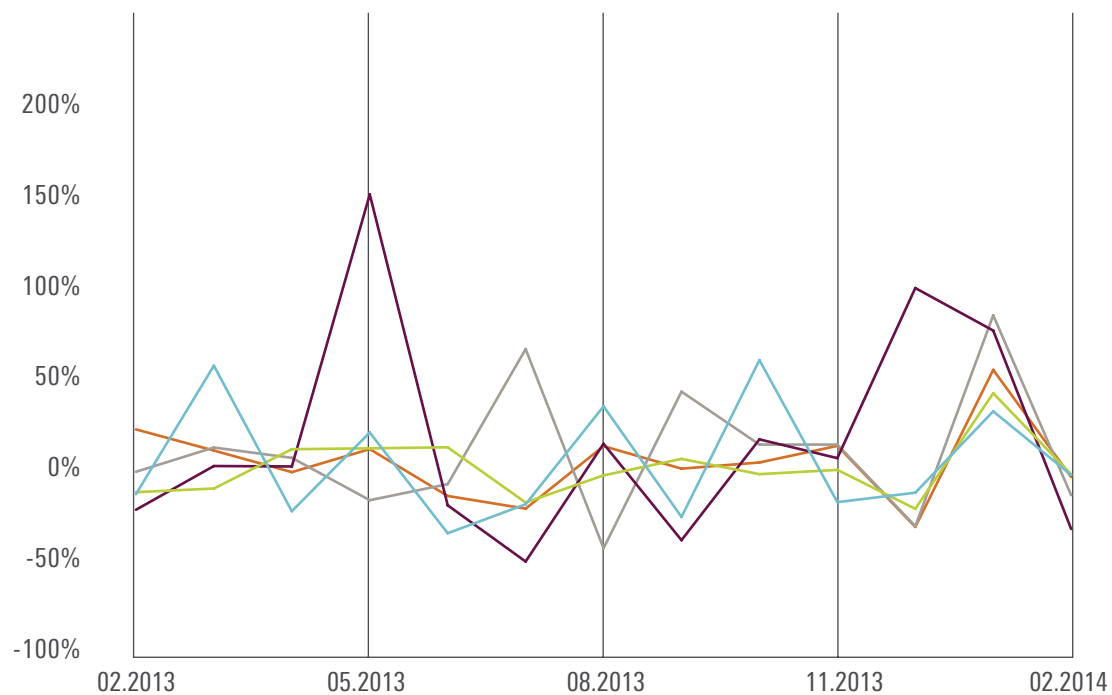
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

Kategorieumsätze gemessen am Umsatz der Hebelprodukte

- Warrants
- Knock-outs
- Mini-Futures
- Constant Leverage
- Umsatz Top-3-Hebelprodukte gemessen am Umsatz der Hebelprodukte

3.5 Vergleich Handelsumsatzveränderung pro Kategorie

Umsatzeinbussen gab es in sämtlichen Produktkategorien. Bei den Partizipationsprodukten fiel das Umsatzminus mit 35% am grössten aus. Die Anlageprodukte mit Referenzschuldner verloren im Februar 16% Umsatz. Kleinere Veränderungen ergaben sich bei Kapitalschutzprodukten und Renditeoptimierungsprodukten (jeweils -4%) sowie Hebelprodukten (-6%).



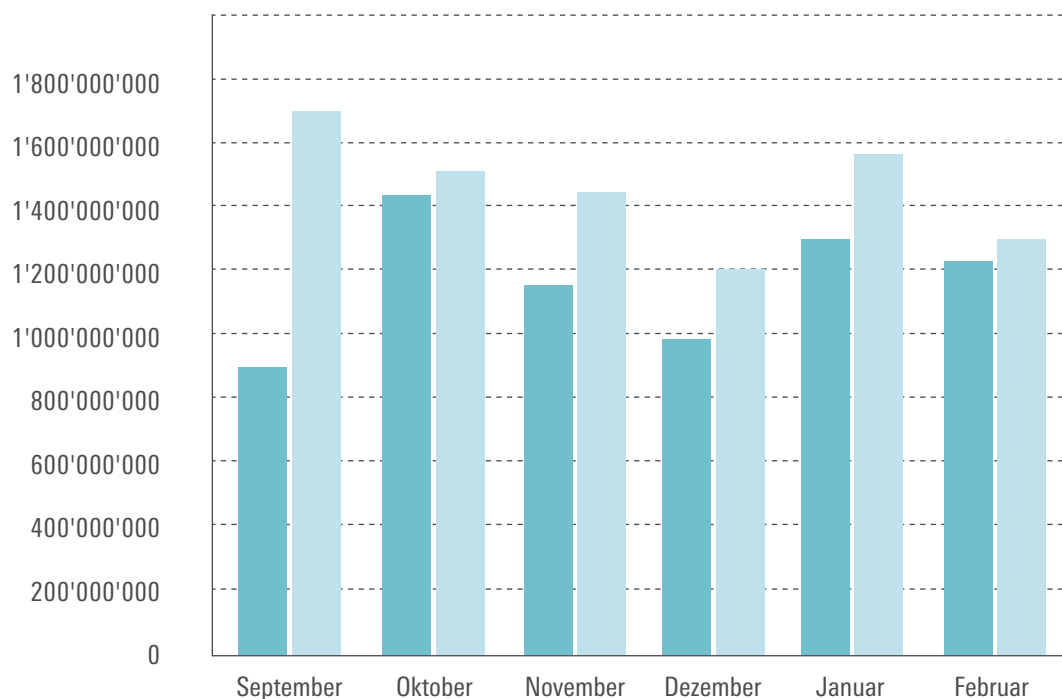
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

- Kapitalschutzprodukte
- Renditeoptimierungsprodukte
- Partizipationsprodukte
- Anlageprodukte mit Referenzschuldner
- Hebelprodukte

Handelsumsatzveränderung bei den Kapitalschutzprodukten

Trotz der leichten Belebung der Umsätze im Vergleich zum Dezember blieben die Verkäufe im Februar zum neunten Mal in Folge hinter den Werten des Vorjahres zurück. Nach wie vor gelten sie bedingt durch das Tiefzinsumfeld und einen intakten Aktienmarkt Kapitalschutzprodukte eher als Ladenhüter.

Vergleich Handelsumsatzentwicklung bei den Kapitalschutzprodukten (in CHF)



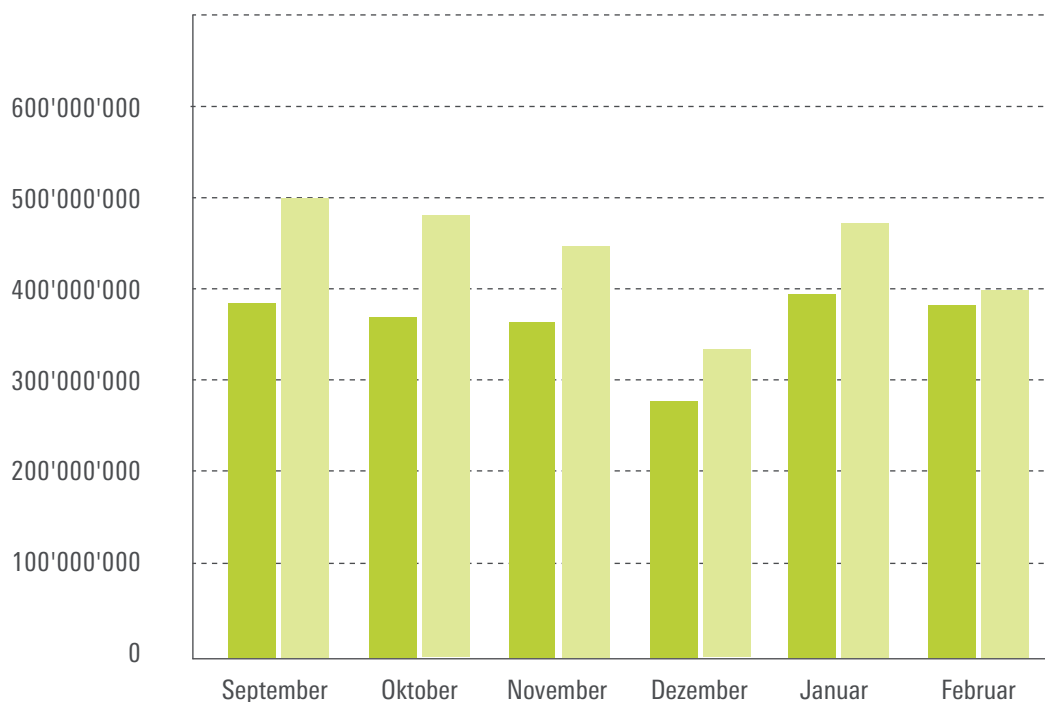
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

- Kapitalschutzprodukte (laufende Beobachtungsperiode)
- Kapitalschutzprodukte (Vorjahresperiode)

Handelsumsatzveränderung bei den Renditeoptimierungsprodukten

Bei den Renditeoptimierungsprodukten konnte das Niveau des Vormonats nicht gehalten werden. Entsprechend unerreichbar scheinen aktuell die Werte der Vorjahresmonate von durchschnittlich CHF 440 Millionen – dennoch bleibt die Produktgattung bei Schweizer Anlegern en vogue.

Vergleich Handelsumsatzentwicklung bei den Renditeoptimierungsprodukten (in CHF)



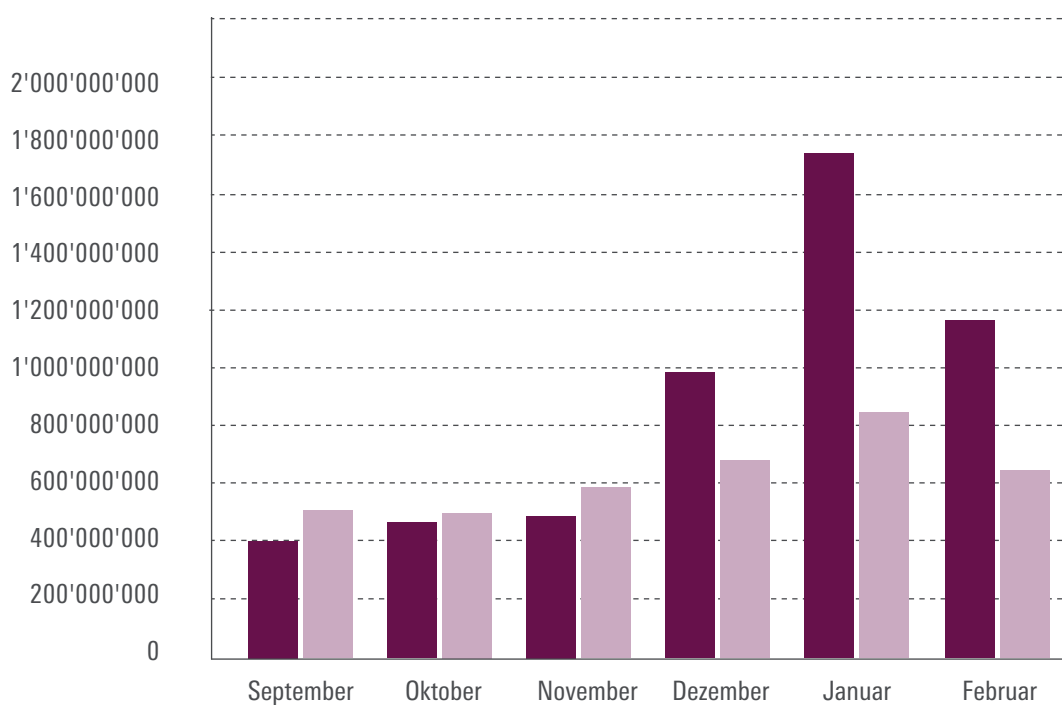
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

- Renditeoptimierungsprodukte (laufende Beobachtungsperiode)
- Renditeoptimierungsprodukte (Vorjahresperiode)

Handelsumsatzveränderung bei den Partizipationsprodukten

Der Rekordmonat Januar legt die Messlatte für 2014 sehr hoch. So übertrafen die Umsätze mit CHF 1.138 Milliarden zwar die Vorjahresperiode deutlich, die astronomische Umsatzsumme von CHF 1.746 Milliarden im Januar blieb aber unerreicht. Gleichwohl wurden im Februar die zweithöchsten Umsätze der letzten sechs Monate erzielt.

Vergleich Handelsumsatzentwicklung bei den Partizipationsprodukten (in CHF)



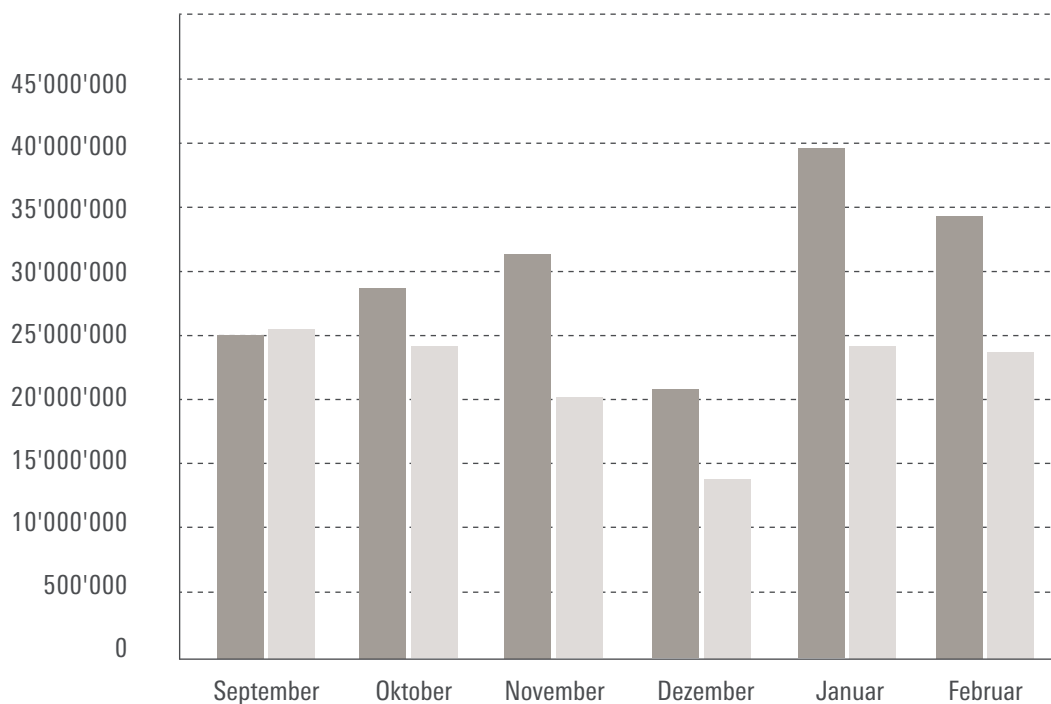
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

- Partizipationsprodukte (laufende Beobachtungsperiode)
- Partizipationsprodukte (Vorjahresperiode)

Handelsumsatzveränderung bei den Produkten mit Referenzschuldner

Einen stetigen Aufschwung in Sachen Umsatz erlebt die Kategorie der Anlageprodukte mit Referenzschuldner. Die Handelsumsätze stiegen im Vergleich zur Vorjahresperiode wiederum an. Im Februar wurde ein Umsatz von CHF 33 Millionen erzielt. Das sind rund CHF 6.2 Millionen weniger als im Januar aber rund CHF 10 Millionen über dem Vorjahreswert.

Vergleich Handelsumsatzentwicklung bei den Produkten mit Referenzschuldner (in CHF)



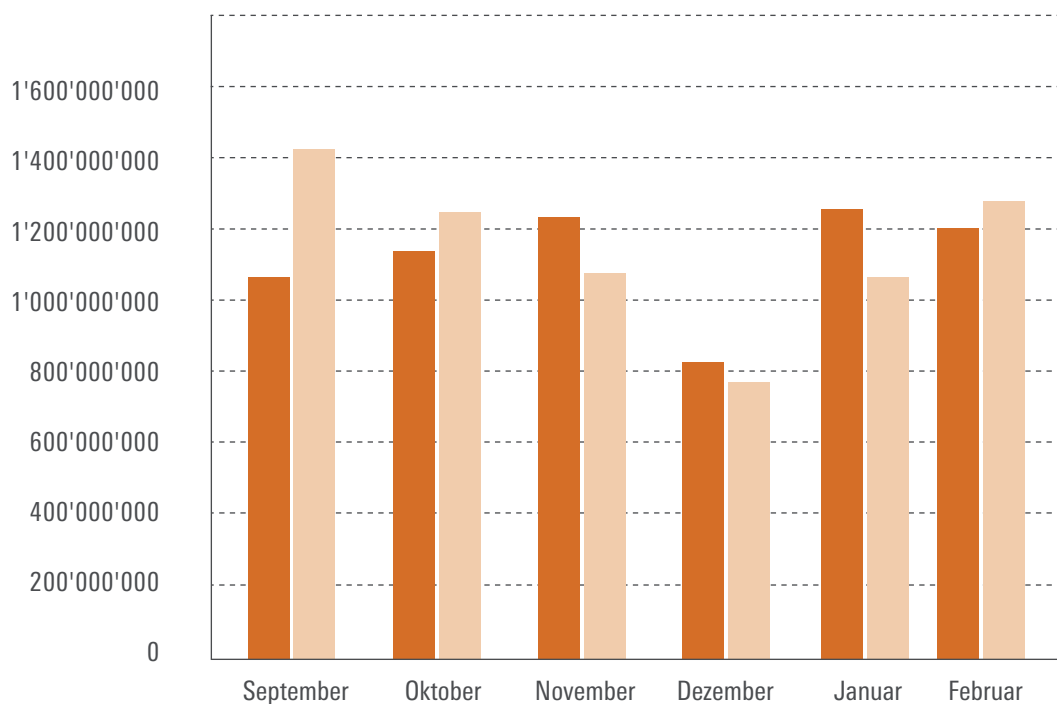
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

- Produkten mit Referenzschuldner (laufende Beobachtungsperiode)
- Produkten mit Referenzschuldner (Vorjahresperiode)

Handelsumsatzveränderung bei den Hebelprodukten

Die Umsätze der an der SIX Structured Products gehandelten Hebelprodukte lagen im Februar unter dem Vorjahreswert. Gegenüber Januar ergab sich ein Umsatzrückgang von rund CHF 71 Millionen auf CHF 1.205 Milliarden. Insgesamt weist die Produktkategorie im Monatsvergleich eine durchaus hohe Kontinuität auf.

Vergleich Handelsumsatzentwicklung bei den Hebelprodukten (in CHF)



Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

- Hebelprodukte (laufende Beobachtungsperiode)
- Hebelprodukte (Vorjahresperiode)

3.6 Übersicht Neulistings

Im Januar wurden 3'141 Produkte an der SIX Structured Products neu emittiert. Die Mehrheit entfiel auf Hebelprodukte (2'349) was einem Anteil von 74.79% entsprach. Auf Platz zwei rangierten nach wie vor Renditeoptimierungsprodukte mit 680 Neuemissionen. Das entsprach einem Anteil von 21.65%.

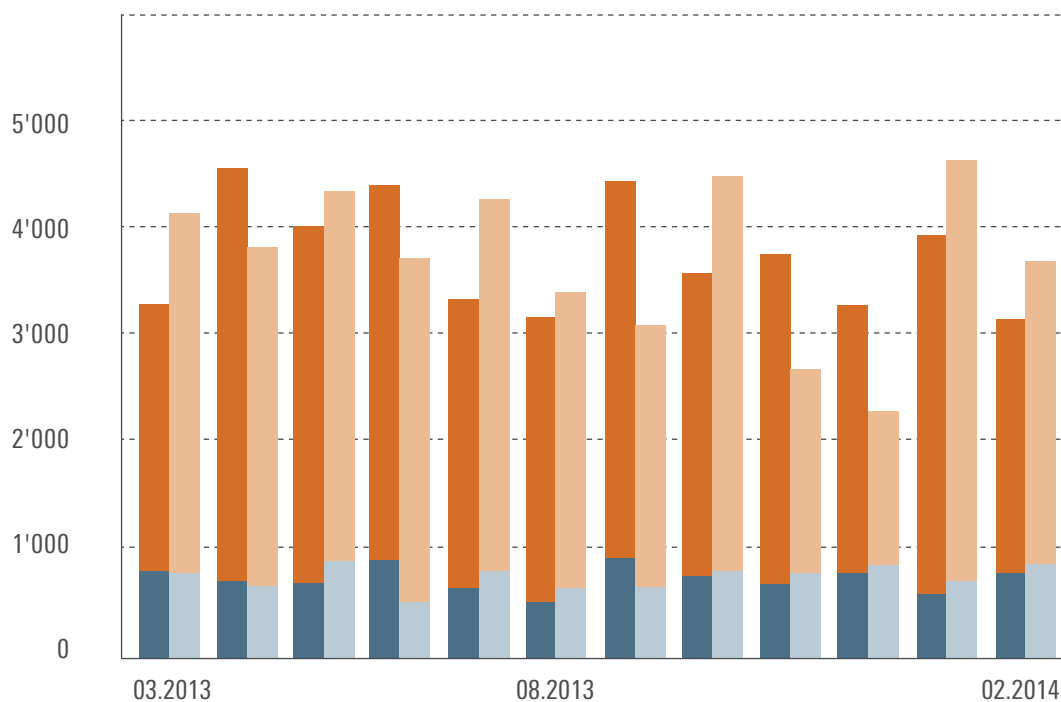
Anzahl emittierte Produkte im Berichtsmonat nach SVSP-Klassifizierung

Anzahl	SVSP-Produkttyp	SVSP-Hauptkategorie
1'077	Warrant	Hebelprodukte (2'349 / 74.79%)
744	Warrant with Knock-Out	
516	Mini-Future	
12	Constant Leverage Certificate	Renditeoptimierungsprodukte (680 / 21.65%)
557	Barrier Reverse Convertible	
73	Discount Certificate	
39	Express Certificate	
6	Miscellaneous Yield Enhancement Certificates	
4	Reverse Convertible	
1	Barrier Discount Certificate	Partizipationsprodukte (66 / 2.10%)
28	Tracker Certificate	
16	Bonus Certificate	
14	Outperformance Certificate	
6	Miscellaneous Participation Certificates	
1	Bonus Outperformance Certificate	
1	Twin-Win Certificate	Anlageprodukte mit Referenzschuldner (29 / 0.92%)
29	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	
10	Capital Protection Certificate with Participation	Kapitalschutzprodukte (17 / 0.54%)
4	Capital Protection Certificate with Coupon	
3	Miscellaneous Capital Protection Certificates	
3'141		Total 100%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

An dritter Stelle folgten auch im Februar Partizipationsprodukte, die 2.10% repräsentierten. 17 Kapitalschutzprodukte und 29 Anlageprodukte mit Referenzschuldner vervollständigten die Liste der Neuemissionen. Die im Berichtsmonat neu zugelassenen 792 Anlageprodukte lagen unter dem 12-Monatsmittel von 870, ebenso die 2'349 Hebelprodukte verglichen mit dem Jahresdurchschnitt von 2'827.

Entwicklung der Anzahl SIX Structured Products-Zulassungen (gemessen am «first listed date»)



Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

- Anlageprodukte (laufende Beobachtungsperiode)
- Anlageprodukte (Vorjahresperiode)
- Hebelprodukte (laufende Beobachtungsperiode)
- Hebelprodukte (Vorjahresperiode)

3.7 Verfalltermine

Im März werden 4'939 oder 15.06% der handelbaren Finanzprodukte verfallen. An den vier folgenden «Triple Witch»-Terminen enden im Juni 21.04%, im September 15.11%, im Dezember 26.72% und im März 2015 3.23% der derzeit handelbaren Produkte.

Triple Witch Daten März 2014 - März 2015

Datum	Anzahl Produkte mit Verfall	in % der ausstehenden Produkte
Freitag , 21. März 2014	4'939	15.06%
Freitag , 20. Juni 2014	5'413	21.04%
Freitag , 19. September 2014	3'193	15.11%
Freitag , 19. Dezember 2014	4'166	26.72%
Freitag , 20. März 2015	459	3.23%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

Vom kommenden Verfallstermin am meisten betroffen ist wiederum die Kategorie der Hebelprodukte mit 89.78% gefolgt von den Renditeoptimierungsprodukten mit 8.52% und den Partizipationsprodukten mit 1.26%. Von den ausstehenden Kapitalschutzprodukten sowie den Anlageprodukten mit Referenzschuldern verfallen im laufenden Monat lediglich 0.41% bzw. 0.04%.

Verfall derivativer Produkte innerhalb des nächsten Berichtsmonats (03.03.2014 - 28.03.2014)

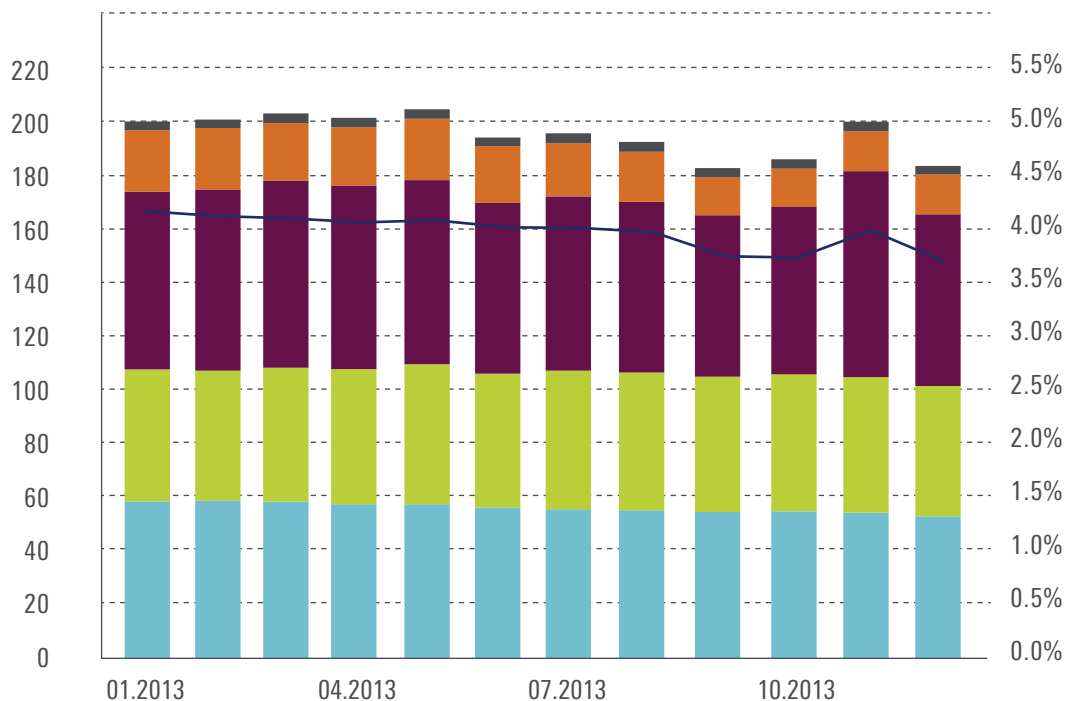
Anzahl	SVSP-Produkttyp	SVSP-Hauptkategorie
3'805	Warrant	Hebelprodukte (4'434 / 89.78%)
611	Warrant with Knock-Out	
18	Mini-Future	
371	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (421 / 8.52%)
21	Discount Certificate	
16	Express Certificate	
13	Reverse Convertible	
36	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte (62 / 1.26%)
11	Bonus Certificate	
7	Outperformance Certificate	
4	Miscellaneous Participation Certificates	
4	Twin-Win Certificate	
10	Capital Protection Certificate with Participation	Kapitalschutzprodukte (20 / 0.41%)
9	Capital Protection Certificate with Coupon	
1	Convertible Certificate	
2	Reference Entity Certificate with Yield Enhancement	Anlageprodukte mit Referenzschuldner (2 / 0.04%)
4'939	(entspricht 15.06% der handelbaren Instrumente per 31.03.2014)	

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

3.8 Übersicht Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken

Gemäss aktuellen Zahlen der Schweizerischen Nationalbank betrug der Anteil strukturierter Produkte in den Banken-Kundendepots per Dezember 3.61%, was einem leichten Rückgang entspricht. Wertmässig reduzierte sich das gesamte Depotwertvolumen gegenüber dem Vormonat von CHF 200.55 Milliarden auf CHF 184.01 Milliarden (-8.25%). Die deutlichste Schmelze erlebten dabei Partizipationsprodukte. Diese büssten 3.5% ihres Anteils am gesamten Depotbestand ein, führen aber als beliebteste Produktgattung die Tabelle nach wie vor an (34.87%). Auf Rang zwei folgten die Kapitalschutzprodukte mit 28.84%, an dritter Stelle standen mit 26.47% Renditeoptimierungsprodukte. Hebelprodukte erreichten einen Anteil von 7.89%, Sonstige 1.93%.

Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken (in Mrd. CHF)



Quelle: Statistisches Monatsheft der SNB - Februar 2014

- Kapitalschutzprodukte
- Renditeoptimierungsprodukte
- Partizipationsprodukte
- Hebelprodukte
- Sonstige
- %-Anteil am Depot - rechte Skala

3.9 COSI® – Collateral Secured Instruments

Bei den COSI®-Umsätzen setzte sich der temporäre Abwärtstrend im Februar fort. Umsatzrückgänge bei Renditeoptimierungsprodukten und Anlageprodukten mit Referenzschuldner waren hierfür massgeblich verantwortlich. In den letzten 13 Monaten entfielen von den COSI®-Umsätzen 45.97% auf Renditeoptimierungsprodukte, 24.89% auf Partizipationsprodukte, 17.50% auf Anlageprodukte mit Referenzschuldner, 6.67% auf Kapitalschutzprodukte und 4.96% auf Hebelprodukte.

Handelsumsatz in den COSI®-Produkten nach Produktkategorie (in Mio. CHF)

Monat	Kapitalschutz	Renditeoptimierung	Partizipation	Anlageprodukte mit Referenzschuldner	Hebelprodukte und Sonstige
Feb 2013	6.94	52.16	22.46	17.02	0.88
Mrz 2013	6.71	64.62	40.07	21.31	6.73
Apr 2013	15.43	65.79	57.49	22.40	14.08
Mai 2013	13.13	73.69	38.12	18.53	8.00
Jun 2013	5.97	80.72	40.59	17.53	2.64
Jul 2013	9.67	79.34	20.80	28.84	10.30
Aug 2013	4.01	46.03	13.22	15.07	5.97
Sep 2013	3.89	57.58	68.95	19.28	9.85
Okt 2013	8.40	71.58	12.63	23.17	0.62
Nov 2013	9.87	43.76	18.91	25.45	2.24
Dez 2013	8.44	24.54	40.62	16.26	16.90
Jan 2014	7.88	44.15	15.13	31.73	1.91
Feb 2014	7.76	41.02	14.42	26.95	0.30
Total	108.09	744.97	403.41	283.56	80.43
%-Anteil am COSI® Handelsumsatz	6.67%	45.97%	24.89%	17.50%	4.96%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

Mit aktuell 1'100 ausstehenden Produkten führte Leonteq Securities die Rangliste der COSI®-Produktemittenten auch im Februar an. 66.91% des Produktangebots von Leonteq Securities und 77.32% von EFG International (Drittplatzierte) waren mittels COSI® pfandbesichert. Bei der Nummer Zwei, Bank Vontobel, verfügten 2.70% der Produkte einen solchen Schutz und bei Julius Bär 2.39%. Bei der an fünfter Stelle rangierenden J. Safra Sarasin deckten die COSI®-Produkte 6.55% des gesamten Strukturierte-Produkte-Angebots ab.

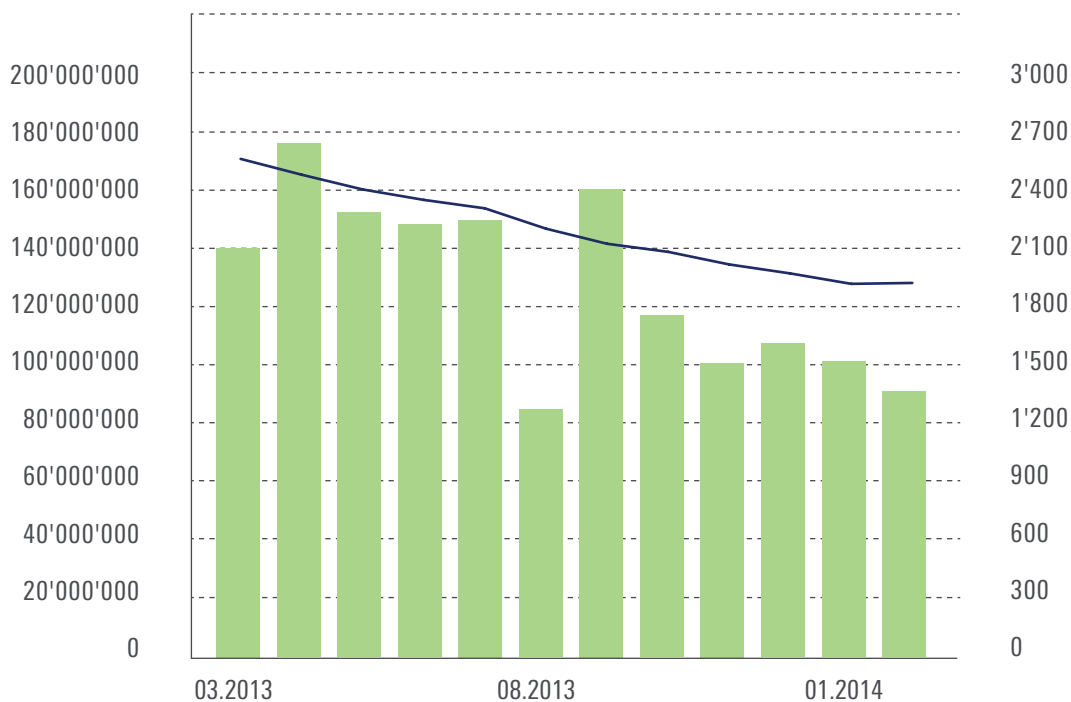
Aktuelle COSI® – Produkte pro Emittent

Emittent	Anzahl emittierter COSI®-Produkte	Anzahl emittierter Derivate (inkl. COSI®-Produkten)	Anteil COSI®-Produkte am gesamten Derivateportfolio
Leonteq Securities	1'100	1'644	66.91%
Vontobel	381	14'099	2.70%
EFG International	358	463	77.32%
Julius Bär	41	1'714	2.39%
J. Safra Sarasin	15	229	6.55%
Credit Suisse	8	1'454	0.55%
Merrill Lynch	1	39	2.56%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

Umsatzmässig differierte der Februar mit dem Vormonat bei COSI®-Produkten um knapp CHF 10 Millionen auf CHF 90.4 Millionen. Die Anzahl der handelbaren COSI®-Produkte stieg jedoch per 28. Februar auf 1'904 Stück.

COSI® – Anzahl handelbare Produkte und Umsätze



Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

■ Anzahl handelbare COSI®-Produkte ■ Monatstotal

4. QQM – Quotes Quality Metrics

QQM – Durchschnittlicher Spread nach Produktkategorien

Generell war eine leichte Teuerung in den Spreads erkennbar. Reverse Convertibles sind mit 0.58% dennoch die Produktgattung mit den engsten Spreads. An zweiter Stelle rangierten im Februar Discount-Zertifikate und Anlageprodukte mit Referenzschuldner mit Renditeoptimierung. Deren durchschnittlicher Spread lag bei 0.64% (vs. 0.63% und 0.62%). Das Schlusslicht bildeten zum dritten Mal in Folge die Referenzschuldner-Zertifikate mit bedingtem Kapitalschutz mit einem Wert von 0.98% und Tracker-Zertifikate mit 0.97%. Die 1%-Grenze überschritt keine Produktgattung.

Anzahl	Durchschn. Spread	SVSP-Produkttyp	SVSP-Hauptkategorie (nur Anlageprodukte)
10	0.93%	Convertible Certificate	Kapitalschutzprodukte [1'026]
13	0.89%	Barrier Capital Protection Certificate	
272	0.74%	Capital Protection Certificate with Participation	
61	0.71%	Miscellaneous Capital Protection Certificates	
670	0.65%	Capital Protection Certificate with Coupon	Renditeoptimierungsprodukte [7'899]
12	0.89%	Barrier Discount Certificate	
444	0.77%	Express Certificate	
6'408	0.69%	Barrier Reverse Convertible	
101	0.66%	Miscellaneous Yield Enhancement Certificates	Partizipationsprodukte [2'558]
849	0.64%	Discount Certificate	
85	0.58%	Reverse Convertible	
1'683	0.97%	Tracker Certificate	
10	0.96%	Twin-Win Certificate	Anlageprodukte mit Referenzschuldner [350]
419	0.75%	Bonus Certificate	
149	0.74%	Outperformance Certificate	
265	0.73%	Miscellaneous Participation Certificates	
32	0.71%	Bonus Outperformance Certificate	
327	0.99%	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	
23	0.64%	Reference Entity Certificate with Yield Enhancement	

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

5. Übersicht Basiswerte

5.1 SMI-Umsatz

Die Handelsumsätze aller SMI-Aktien fielen gegenüber dem Vormonat von CHF 65.72 Milliarden auf CHF 58.12 Milliarden. Den höchsten Umsatzzuwachs mit 26.18% verzeichnete Syngenta. Insgesamt lagen die Veränderungen bei den Umsätzen durchwegs zweistellig im Minus. Bei den durchschnittlichen Ticketgrössen dominierten auch im Februar die drei Indexschergewichte Nestlé, Novartis und Roche. Kleinste Ticketsize entfiel auf die «Öl-Valoren» von Transocean. Explosionsartig entwickelten sich die historischen Volatilitäten bei SwissRe und mit etwas Abstand Roche und SGS.

Umsatz SMI-Februar 2014

SMI-Valoren-Symbol	Umsatz (in Mio. CHF)	Anteil	Veränd. ggü. Vormonat	Durchschn. Ticketsize	Hist. Volatilitätsveränderung im Basiswert
SREN	2'277	3.92%	-10.07%	25'006	119.24%
ROG	9'467	16.29%	5.04%	57'906	74.96%
SGSN	692	1.19%	-47.49%	17'036	61.34%
NOVN	8'979	15.45%	-5.56%	67'829	19.61%
HOLN	1'455	2.50%	-1.36%	21'884	13.16%
SCMN	1'091	1.88%	-19.71%	21'871	7.88%
ADEN	839	1.44%	-32.59%	17'316	4.23%
CFR	2'221	3.82%	-28.31%	27'877	4.19%
UHR	1'768	3.04%	-32.05%	23'433	-1.92%
GIVN	860	1.48%	-28.99%	21'157	-10.44%
GEBN	466	0.80%	-22.76%	13'170	-11.10%
NESN	9'030	15.54%	-5.68%	64'869	-24.48%
ZURN	2'562	4.41%	-33.85%	25'749	-31.86%
CSGN	3'121	5.37%	-7.46%	25'044	-41.66%
UBSN	3'889	6.69%	-25.83%	29'514	-48.34%
SYNN	3'526	6.07%	26.18%	25'430	-56.01%
BAER	795	1.37%	4.05%	10'353	-56.90%
ATLN	1'219	2.10%	13.46%	18'012	-60.13%
ABBN	3'012	5.18%	-26.93%	23'405	-61.31%
RIGN	855	1.47%	-8.88%	10'270	-65.76%
Total	58'122	100.00%			

Quelle: SIX Swiss Exchange AG, Stand 28.2.2014

Der Swiss Market Index legte im Monatsverlauf um 3.47% zu, während das Schwankungsbarometer (VSMI) von 17.11% auf 13.46% fiel. Die Entwicklung der Derivate verlief im Januar zwar umsatzmässig mit einem Plus (3.09%), jedoch nahm die Anzahl der Trades um -14.98% ab.

Umsatztotal aller SMI-Derivate Januar 2014 und Februar 2014

Datum	Closing Swiss Market Index (SMI)	Closing Volatilitäts-Index (VSMI)	Derivate Umsatz	Korrelation Derivate Umsatz / SMI Index Entw.	Korrelation Derivate Umsatz / VSMI Index Entw.	Derivate Trades	Korrelation Derivate Trades / SMI Index Entw.	Korrelation Derivate Trades / VSMI Index Entw.
Februar 2014 (28.02.2014)	8'475.33	13.4602	776'838'400	-0.30	0.29	21'506	-0.69	0.61
Januar 2014 (31.01.2014)	8'191.33	17.1123	753'522'129	0.31	-0.22	25'296	-0.12	0.23
% Veränderung	3.47%	-21.34%	3.09%			-14.98%		

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.1.2014

5.2 Implizite Volatilität SMI-Werte

Die implizite Volatilität, gemessen über 60 Tage, bewegte sich bei allen 20 SMI-Werten in den letzten 12 Monaten innerhalb enger Bandbreiten. Von den Schweizer Blue Chips wies zuletzt wieder Actelion mit 30.0% den höchsten Wert auf. Schwankungsärmste Werte waren mit 12.9% und 12.3% Roche und Novartis.

	Tiefste	Aktuell	Höchste
SMI	8.4 %	12.5 %	20.7 %
ABB	14.2 %	22.2 %	25.6 %
ADECCO	18.7 %	23.4 %	28.9 %
ACTELION	21.7 %	30.0 %	30.3 %
JULIUS BAER	18.2 %	23.1 %	28.3 %
RICHEMONT	19.6 %	25.5 %	33.5 %
CREDIT SUISSE	19.9 %	26.8 %	39.4 %
GEBERIT	13.5 %	22.0 %	22.1 %
GIVAUDAN	12.0 %	18.7 %	21.8 %
HOLCIM	17.4 %	24.3 %	28.3 %
NESTLE	7.4 %	15.2 %	23.1 %
NOVARTIS	5.8 %	12.3 %	20.2 %
TRANSOCEAN	22.4 %	24.4 %	31.8 %
ROCHE	11.0 %	12.9 %	23.1 %
SWISSCOM	6.8 %	16.4 %	16.5 %
SGS	12.9 %	16.5 %	23.5 %
SWISS RE	11.1 %	20.7 %	23.0 %
SYNGENTA	13.8 %	21.7 %	22.6 %
UBS	20.6 %	27.7 %	30.2 %
SWATCH	17.9 %	24.5 %	30.0 %
ZURICH INSURANCE	11.3 %	16.6 %	20.9 %

Quelle: Bloomberg, Stand 28.2.2014

5.3 Top-20 Underlyings für Neulistings in Anlageprodukten

Basiswert	Anzahl Produkte
Nestlé / Novartis / Roche GS	32
EURO STOXX 50 / Nikkei 225 / S&P 500 / SMI	21
EURO STOXX 50 / S&P 500 / SMI	15
EURO STOXX 50 PR Index	14
Zurich Insurance Group AG	11
CHF 3M LIBOR	11
ABB N	7
BMW / Daimler / Volkswagen (Vz)	7
Twitter Inc.	6
Newmont Mining Corp.	6
EUR 3M LIBOR	6
Alstom S.A.	6
Apple Inc.	6
Meyer Burger Technology AG	5
Daimler AG	5
Roche GS	5
Syngenta N	5
Barrick Gold Corp.	5
BASF SE	5
Facebook Inc.	5

Quelle: Derivative Partners, Stand 28.2.2014

5.4 Top-20 Underlyings für Neulistings in Hebelprodukten

Basiswert	Anzahl Produkte
DAX Index	179
SMI Index	129
Tesla Motors Inc.	66
Gold	58
Nasdaq 100 Index	57
S&P 500 Index	49
Credit Suisse Group N	44
Richemont A Aktien	43
DJ Industrial Average Index	40
Transocean Ltd.	40
Syngenta N	39
UBS N	38
Facebook Inc.	37
Euro Bund Future JUN 14	37
Silver	35
NYMEX Henry Hub Natural Gas Front Month Future	31
Swiss Life Hldg. N	31
Nobel Biocare Hldg. AG	30
Roche GS	29
Devisen EUR/USD	28

Quelle: Derivative Partners, Stand 28.2.2014

5.5 Top-20 Underlyings nach Umsatz in Anlageprodukten

Basiswert	Umsatz in CHF	Anzahl Abschlüsse
UBS MSCI Daily Gross TR USA Index	346'000'000	94
UBS MSCI Daily Gross TR EMU Euro Index	192'000'000	75
SMIC Index	107'000'000	65
MSCI Switzerland Local Daily Net TR Index	70'300'000	27
EURIBOR 3M	48'400'000	478
Nestlé / Novartis / Roche GS	42'000'000	686
MSCI Taiwan Daily Net TR Index	38'900'000	3
CHF 3M LIBOR	36'400'000	823
ZKB Deutsche Aktien Basket	29'700'000	56
EURO STOXX 50 / S&P 500 / SMI	21'200'000	452
Freeport-McMoRan Copper & Gold Inc.	20'100'000	8
EURO STOXX 50 PR Index	16'700'000	179
USD 3M LIBOR	15'700'000	120
SARA Dynamischen Nachhaltigen Nordamerika Basket (USDYN)	15'500'000	43
S&P 500 TR Index	15'100'000	23
Japan Basket	13'900'000	28
UBS Bloomberg CMCI Industrial Metals Hedged TR Index (EUR)	13'500'000	9
Roche GS	12'700'000	65
UBS European Recovery Basket (HYPOEU)	10'800'000	39
EUR 6M Swap	9'571'154	117

Quelle: Derivative Partners, Stand 28.2.2014

5.6 Top-20 Underlyings nach Umsatz in Hebelprodukten

Basiswert	Umsatz in CHF	Anzahl Abschlüsse
Galenica AG	177'000'000	140
SMI Index	172'000'000	8'946
Roche GS	132'000'000	3'355
Novartis N	122'000'000	1'772
DAX Index	101'000'000	7'658
Nestlé N	80'300'000	1'993
UBS N	40'000'000	1'929
ABB N	28'600'000	1'505
Credit Suisse Group N	18'100'000	1'598
SGS S.A. Ltd.	17'300'000	202
Richemont A Aktien	16'100'000	459
Holcim N	15'400'000	929
Baloise N	14'000'000	456
Transocean Ltd.	13'000'000	2'149
Silver	12'300'000	1'176
Devisen USD/CHF	12'100'000	1'300
Syngenta N	12'000'000	1'742
Swiss RE AG	11'700'000	905
Gold	11'600'000	1'255
Sonova Hldg. AG	9'450'878	50

Quelle: Derivative Partners, Stand 28.2.2014

6. Übersicht Emittenten

6.1 Umsatz und Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent

Die Anzahl der ausstehenden Strukturierten Produkte stieg im Februar von 36'271 auf 37'432 (+3.20%). Die neue Helvetische Bank sowie Notenstein legten prozentual am meisten zu. Von den Emittenten mit einer Produktanzahl grösser als 1'000 legte Julius Bär mit +5.15% am stärksten zu, gefolgt von Leonteq Securities (+4.45%). Vontobel, UBS und ZKB verfügten unvermindert über die grösste Palette an Anlage- und Hebelprodukten.

Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent (Februar 2014)

Emittent	Januar 2014	Dezember 2013	November 2013	Veränderung ggü. Vormonat	
Aargauische Kantonalbank	1	1	1	0.00%	►
Banque Cantonale Vaudoise	263	257	251	2.33%	▲
Barclays	53	53	53	0.00%	►
Basler Kantonalbank	65	74	89	-12.16%	▼
BNP Paribas	1	1	1	0.00%	►
Commerzbank	559	559	549	0.00%	►
Credit Suisse	1'454	1'463	1'481	-0.62%	▼
Deutsche Bank	147	147	146	0.00%	►
DWS GO*	1	1	1	0.00%	►
EFG International	463	490	520	-5.51%	▼
Goldman Sachs	191	194	198	-1.55%	▼
HSBC Trinkaus & Burkhardt	588	598	585	-1.67%	▼
J. Safra Sarasin	229	236	228	-2.97%	▼
JP Morgan	118	146	136	-19.18%	▼
Julius Bär	1'714	1'630	1'562	5.15%	▲
Leonteq Securities	1'644	1'574	1'598	4.45%	▲
Macquarie*	4	4	4	0.00%	►
Merrill Lynch	39	39	40	0.00%	►
Morgan Stanley	8	8	7	0.00%	►
Neue Helvetische Bank	6	5	5	20.00%	▲
Notenstein	453	398	389	13.82%	▲
Rabobank	40	49	56	-18.37%	▼
Royal Bank of Canada	10	9	9	11.11%	▲
Royal Bank of Scotland	1'458	1'400	1'391	4.14%	▲
Société Générale	47	51	55	-7.84%	▼
UBS	8'217	7'968	7'671	3.12%	▲
UniCredit Bank	20	20	20	0.00%	►
Vontobel	14'099	13'545	12'245	4.09%	▲
ZKB	5'540	5'351	4'992	3.53%	▲
Total	37'432	36'271	34'283	3.20%	▲

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX Structured Products.

6.2 Handelsumsatz in Strukturierten Produkten nach Emittent

Mit einem Handelsumsatz von CHF 1.2 Milliarden und einem Anteil am Gesamtumsatz von 41.90% (53.41%) behielt UBS die Ranglistenführung, verlor aber deutlich Anteile am Gesamtumsatz. Vontobel baute den Umsatzanteil auf 18.37% (15.43%) aus, ebenso die ZKB mit 16.53%. Auch im Februar wird der Schweizer Markt für Strukturierte Produkte von diesem Trio dominiert (76.80%).

Umsatzentwicklung Gesamtmarkt SIX Structured Products

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	UBS	1'207.30	41.90%	12'606
2	Vontobel	529.35	18.37%	28'605
3	ZKB	476.44	16.53%	11'972
4	Credit Suisse	195.25	6.78%	2'822
5	Julius Bär	163.94	5.69%	4'080
6	Leonteq Securities	64.93	2.25%	1'237
7	Commerzbank	42.69	1.48%	4'269
8	Deutsche Bank	36.72	1.27%	1'225
9	J. Safra Sarasin	34.47	1.20%	422
10	Notenstein	24.73	0.86%	640
11	EFG International	24.45	0.85%	272
12	Royal Bank of Scotland	23.39	0.81%	1'724
13	Goldman Sachs	18.92	0.66%	110
14	Banque Cantonale Vaudoise	18.65	0.65%	407
15	HSBC Trinkaus & Burkhardt	4.45	0.15%	413
16	Barclays	3.47	0.12%	33
17	Basler Kantonalbank	2.75	0.10%	69
18	Société Générale	2.61	0.09%	42
19	JP Morgan	2.18	0.08%	45
20	Rabobank	2.00	0.07%	66
21	Aargauische Kantonalbank	1.69	0.06%	36
22	Neue Helvetische Bank	0.38	0.01%	12
23	Merrill Lynch	0.35	0.01%	23
24	DWS GO*	0.16	0.01%	7
25	Royal Bank of Canada	0.08	0.00%	3
26	Morgan Stanley	0.08	0.00%	7
27	Macquarie	0.04	0.00%	1
28	BNP Paribas	0.01	0.00%	1
Total	2'881	100.00%	71'149	

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX Structured Products.

6.3 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent

Kapitalschutzprodukte

Bei den Kapitalschutzprodukten sanken die Umsätze im Vergleich zum Vormonat um 4.46% auf CHF 123.85 Millionen. Alter und neuer Leader blieb die UBS mit einem Handelsumsatz von CHF 74.24 Millionen und einem Anteil am Gesamtumsatz von 59.95% (61.45%). Im Berichtsmonat vereinigten die 3 Besten einen Umsatzanteil der Kategorie von 81.43% und die 5 Besten einen solchen von 88.89% auf sich.

Umsatzentwicklung Kapitalschutzprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat		Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	UBS	74.24	-6.80%	▼	59.95%	836
2	ZKB	13.46	42.51%	▲	10.87%	252
3	Vontobel	13.15	-3.66%	▼	10.62%	276
4	EFG International	4.83	-25.98%	▼	3.90%	102
5	Leonteq Securities	4.40	134.78%	▲	3.55%	94
6	Credit Suisse	3.82	-15.63%	▼	3.09%	89
7	Barclays	2.99	24.12%	▲	2.42%	30
8	Royal Bank of Scotland	2.09	-51.60%	▼	1.69%	73
9	Notenstein	1.46	61.03%	▲	1.18%	39
10	Goldman Sachs	1.15	-66.78%	▼	0.93%	20
11	Julius Bär	0.83	-25.34%	▼	0.67%	7
12	Rabobank	0.63	3.86%	▲	0.51%	17
13	Banque Cantonale Vaudoise	0.55	123.77%	▲	0.44%	13
14	DWS GO	0.16	-66.63%	▼	0.13%	7
15	Morgan Stanley	0.08	0.00%	►	0.06%	7
16	J. Safra Sarasin	0.01	0.00%	►	0.01%	1
16	Société Générale	0.00	-100.00%	▼	0.00%	0
16	Macquarie	0.00	0.00%	►	0.00%	0
16	HSBC Trinkaus & Burkhardt	0.00	0.00%	►	0.00%	0
Total		123.85	-4.46%	▼	100.00%	1'863
Anteil am Gesamtumsatz					4.30%	2.62%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX Structured Products.

Renditeoptimierungsprodukte

Auch bei den Renditeoptimierungsprodukten sanken die Umsätze gegenüber Januar ab – um 4.06% auf CHF 379 Millionen. Die Bank Vontobel verteidigte in dieser Produktgattung ihre Leaderposition, büsste jedoch 27.52% ihrer Umsätze gegenüber dem Vormonat ein. Rekordzuwachs, wenn auch auf sehr tiefen Niveaus, feierte die Deutsche Bank mit einem Plus von 1'844%. Die UBS erklimmte Platz 4 von zuvor 6, die ZKB erreichte Platz 3.

Umsatzentwicklung Renditeoptimierungsprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat		Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	91.38	-27.52%	▼	24.08%	1'901
2	Credit Suisse	73.84	-3.64%	▼	19.46%	1'437
3	ZKB	46.95	27.75%	▲	12.37%	731
4	UBS	43.45	79.80%	▲	11.45%	519
5	Leonteq Securities	40.50	-7.06%	▼	10.67%	802
6	Julius Bär	38.40	2.22%	▲	10.12%	514
7	Notenstein	14.24	10.51%	▲	3.75%	268
8	EFG International	13.71	2.27%	▲	3.61%	135
9	Banque Cantonale Vaudoise	8.02	-21.47%	▼	2.11%	230
10	J. Safra Sarasin	3.11	27.65%	▲	0.82%	41
11	JP Morgan	2.02	-24.65%	▼	0.53%	40
12	Basler Kantonalbank	1.56	-44.10%	▼	0.41%	23
13	Rabobank	1.37	75.08%	▲	0.36%	49
14	Goldman Sachs	0.32	-86.99%	▼	0.08%	12
15	Deutsche Bank	0.22	1'844.68%	▲	0.06%	1
16	Société Générale	0.16	-94.12%	▼	0.04%	5
17	HSBC Trinkaus & Burkhardt	0.10	699.74%	▲	0.03%	4
18	Royal Bank of Canada	0.06	-77.17%	▼	0.02%	2
19	Barclays	0.02	0.02%	▲	0.01%	1
20	BNP Paribas	0.01	-75.00%	▼	0.00%	1
21	Morgan Stanley	0.00	0.00%	►	0.00%	0
21	Royal Bank of Scotland	0.00	-100.00%	▼	0.00%	0
21	Commerzbank	0.00	0.00%	►	0.00%	0
21	Macquarie	0.00	0.00%	►	0.00%	0
Total		379	-4.06%	▼	100.00%	6'716
Anteil am Gesamtumsatz					13.17%	9.44%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX Structured Products.

Partizipationsprodukte

In dieser Kategorie brach der Handelsumsatz im Februar um 34.78% auf CHF 1'13 Milliarden ein. Die UBS blieb mit einem Anteil von 31.88% zwar in Führung, doch die Umsätze sind jetzt nur noch im dreistelligen Millionenbereich statt wie zuletzt bei CHF 1.4 Milliarden. Die ZKB steigerte ihre Umsätze drastisch um 149.77% auf CHF 92 Millionen. Vom Gesamtumsatz der Kategorie gingen 81.07% auf das Konto der 5 bestklassierten Emittenten.

Umsatzentwicklung Partizipationsprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat		Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	UBS	873.46	-40.35%	▼	31.88%	2'044
2	ZKB	92.01	149.77%	▲	19.38%	1'069
3	Vontobel	48.05	-23.97%	▼	11.02%	882
4	Julius Bär	34.27	-13.61%	▼	9.50%	367
5	J. Safra Sarasin	25.46	-57.98%	▼	9.29%	206
6	Leonteq Securities	18.47	1.37%	▲	6.11%	307
7	Banque Cantonale Vaudoise	10.08	-47.80%	▼	3.39%	164
8	Credit Suisse	7.91	34.09%	▲	3.26%	182
9	Royal Bank of Scotland	7.04	-28.79%	▼	2.58%	356
10	EFG International	5.47	-8.50%	▼	0.71%	22
11	Notenstein	5.19	-43.18%	▼	0.69%	220
12	Société Générale	2.45	679.63%	▲	0.68%	37
13	Aargauische Kantonalbank	1.69	125.32%	▲	0.62%	36
14	Deutsche Bank	1.60	24.40%	▲	0.61%	73
15	Goldman Sachs	1.51	-62.42%	▼	0.20%	61
16	Basler Kantonalbank	1.19	-55.91%	▼	0.07%	46
17	HSBC Trinkaus & Burkhardt	1.07	-5.65%	▼	0.01%	37
18	Commerzbank	0.63	423.79%	▲	0.01%	38
19	Barclays	0.46	198.88%	▲	0.00%	2
20	Neue Helvetische Bank	0.38	-68.93%	▼	0.00%	12
21	Merrill Lynch	0.35	7.78%	▲	0.00%	23
22	JP Morgan	0.14	-68.67%	▼	0.00%	4
23	Macquarie	0.04	0.00%	►	0.00%	1
24	Royal Bank of Canada	0.02	-21.43%	▼	0.00%	1
25	Morgan Stanley	0.00	-100.00%	▼	0.00%	0
25	Rabobank	0.00	-100.00%	▼	0.00%	0
25	UniCredit Bank	0.00	0.00%	►	0.00%	0
Total		1'139	-34.78%	▼	100.00%	6'190
Anteil am Gesamtumsatz					39.53%	8.70%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX Structured Products.

Anlageprodukte mit Referenzschuldner

Die Kategorie der Anlageprodukte mit Referenzschuldner verzeichnete Rückgänge beim Handelsumsatz von 15.78% auf nunmehr CHF 33.41 Millionen. Die Bank Vontobel blieb auch im Februar Spitzenreiter mit einem Umsatzanteil von 79.75% (Januar: 79.14%). Rang zwei belegte neu die Bank Notenstein, auf Platz drei folgte Credit Suisse. Vom Gesamtumsatz der Kategorie gingen 98.38% (Januar: 97.81%) auf das Konto der drei bestplatzierten Emittenten.

Umsatzentwicklung Anlageprodukte mit Referenzschuldner

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat		Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	26.65	-15.12%	▼	79.75%	590
2	Notenstein	3.80	21.77%	▲	11.37%	111
3	Credit Suisse	2.43	-43.41%	▼	7.26%	22
4	ZKB	0.23	-16.67%	▼	0.69%	3
5	EFG International	0.20	-47.74%	▼	0.60%	12
6	Leonteq Securities	0.11	-21.23%	▼	0.32%	6
7	Julius Bär	0.00	-100.00%	▼	0.00%	0
Total		33.41	-15.78%	▼	100.00%	744
Anteil am Gesamtumsatz					1.16%	1.05%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

Hebelprodukte

In der Kategorie der Hebelprodukte ging der Handelsumsatz im Februar leicht zurück: -5.59% auf rund CHF 1'206 Millionen. Ausserdem gab es bei den 3 Bestplatzierten eine Rochade. Neuer Tabellenführer ist die Bank Vontobel, gefolgt von (wie im Vormonat) der ZKB. Auf Platz drei abgerutscht ist UBS. Im Berichtsmonat vereinigten die Bestplatzierten einen Umsatzanteil der Kategorie von 73.81% (Januar: 78.52%). Credit Suisse und Goldman Sachs verzeichneten unter den umsatzstarken Emittenten erwähnenswerte Zuwächse.

Umsatzentwicklung Hebelprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat		Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	350.12	9.59%	▲	29.04%	24'956
2	ZKB	323.79	-3.40%	▼	26.85%	9'917
3	UBS	216.15	-37.94%	▼	17.93%	9'207
4	Credit Suisse	107.24	362.56%	▲	8.89%	1'092
5	Julius Bär	90.45	-30.03%	▼	7.50%	3'192
6	Commerzbank	42.06	-23.50%	▼	3.49%	4'231
7	Deutsche Bank	34.90	0.28%	▲	2.89%	1'151
8	Goldman Sachs	15.94	802.59%	▲	1.32%	17
9	Royal Bank of Scotland	14.27	-9.55%	▼	1.18%	1'295
10	J. Safra Sarasin	5.89	74.17%	▲	0.49%	174
11	HSBC Trinkaus & Burkhardt	3.28	-6.78%	▼	0.27%	372
12	Leonteq Securities	1.44	-79.76%	▼	0.12%	28
13	EFG International	0.24	1'191.82%	▲	0.02%	1
14	Notenstein	0.05	-77.54%	▼	0.00%	2
15	JP Morgan	0.01	-94.50%	▼	0.00%	1
16	Merrill Lynch	0.00	0.00%	►	0.00%	0
16	Barclays	0.00	0.00%	►	0.00%	0
Total		1'206	-5.59%	▼	100.00%	55'636
Anteil am Gesamtumsatz					41.85%	78.20%

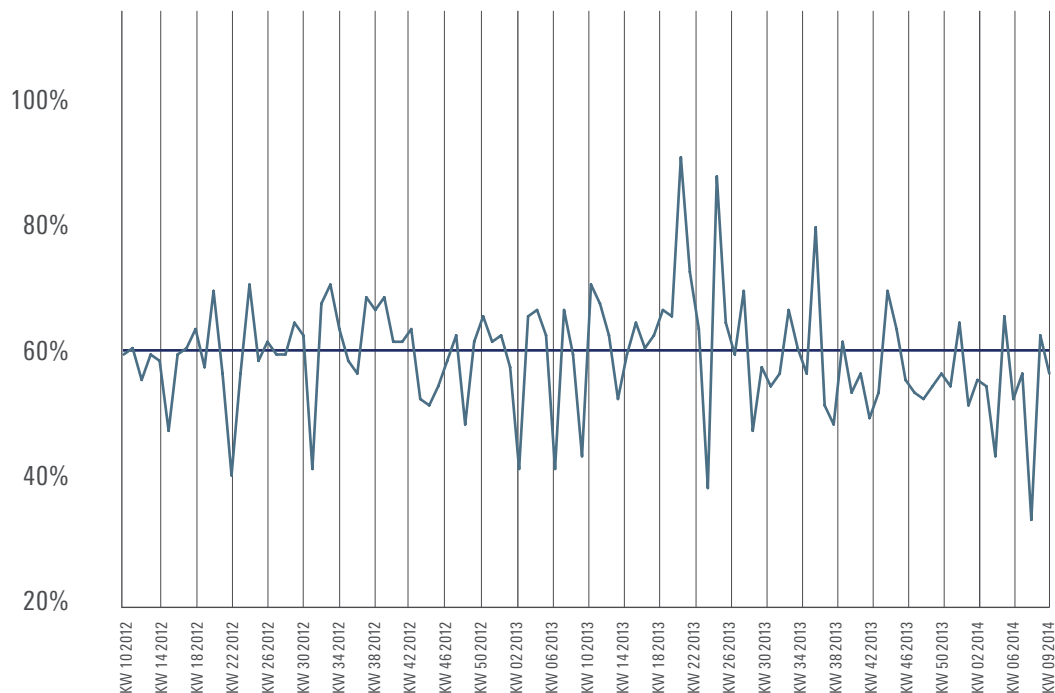
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

6.4 Emittenten-Buy-back-Statistiken (Nostrokäufe)

Anlageprodukte

Die Buy-back-Ratio bewegte sich im Januar zwischen 32.96% und 61.80%. Das arithmetische Mittel verringerte sich leicht von 60.03% auf 59.44%. Das Verhältnis von Rückkäufen am Gesamtumsatz zeigt an, wie die Marktteilnehmer agieren, sprich ob sie tendenziell auf der Käufer- oder Verkäuferseite stehen. Generell gilt: Je geringer das Buy-back-Ratio, sprich der Anteil der Emittenten-Rückkäufe am Handelsumsatz, desto höher ist die Kaufnachfrage der Anleger in Strukturierte Produkte und umgekehrt.

Kauf von derivativen Instrumenten aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten



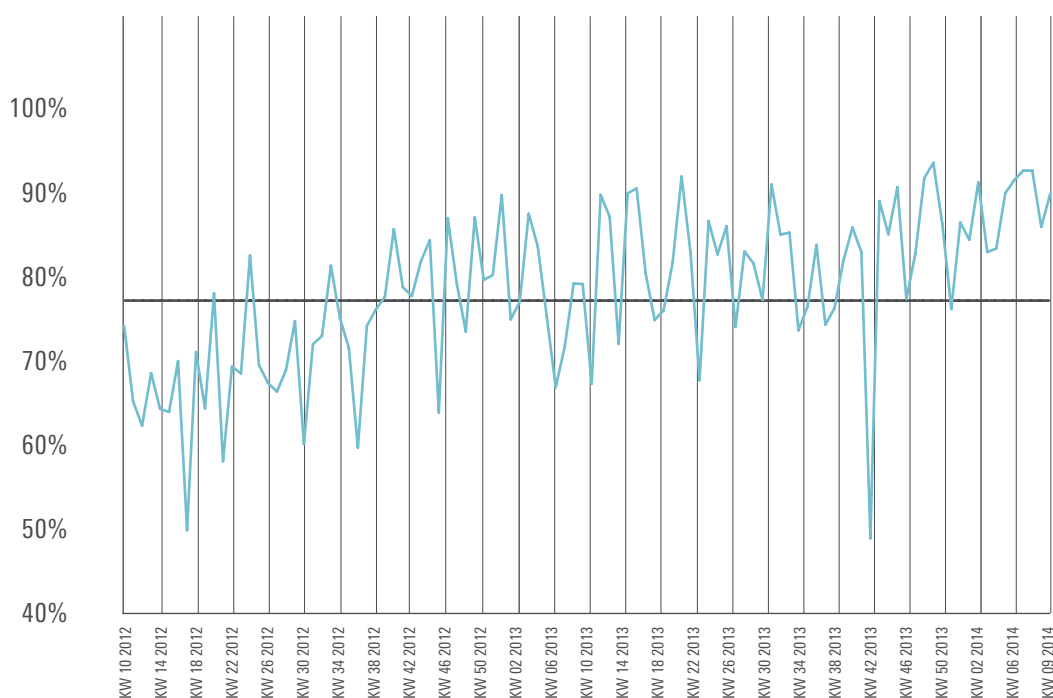
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

■ Anlageprodukte
■ Arithmetisches Mittel

Kapitalschutzprodukte

Die Buy-back-Ratio bei den Kapitalschutzprodukten bewegte sich im Februar auf sehr hohen Niveaus. Die Werte rangierten zwischen 86.36% und 93.20%. Das arithmetische Mittel stieg erneut an und erreichte mit 78% einen neuen Rekordwert.

Kauf von Kapitalschutzprodukten aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten



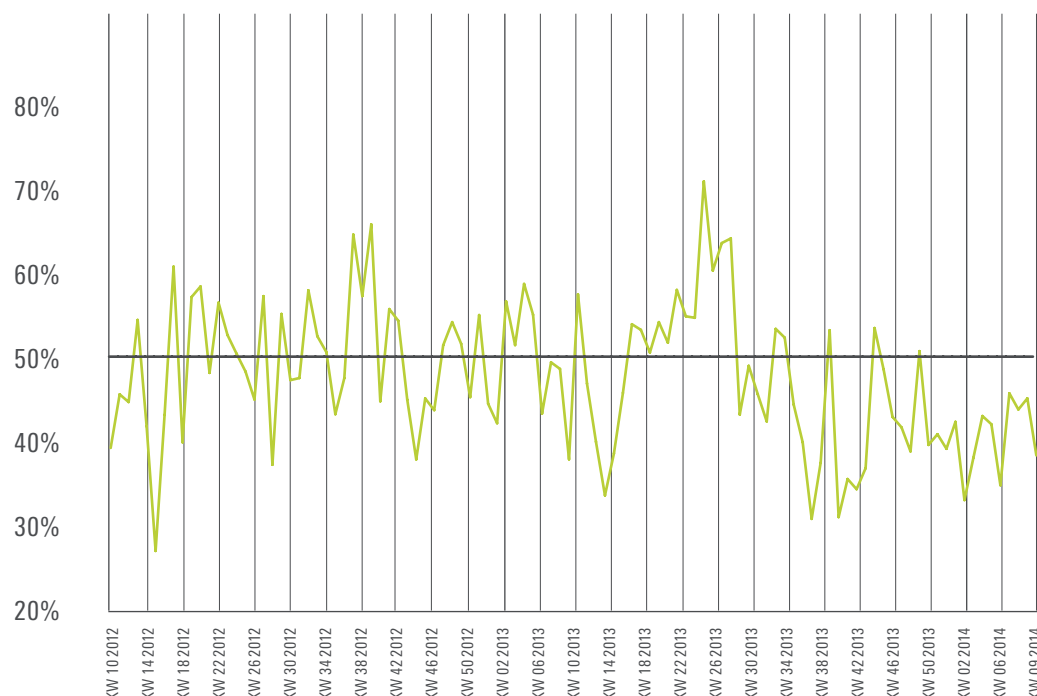
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

- Kapitalschutzprodukte
- Arithmetisches Mittel

Renditeoptimierungsprodukte

Die Buy-back-Ratio pendelte zwischen 38.48% und 45.84% und bewegte sich damit um die Vormonatswerte. Das arithmetische Mittel verringerte sich leicht zum siebten Mal in Folge, und zwar von 49.27% auf 48.89%.

Kauf von Renditeoptimierungsprodukten aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten



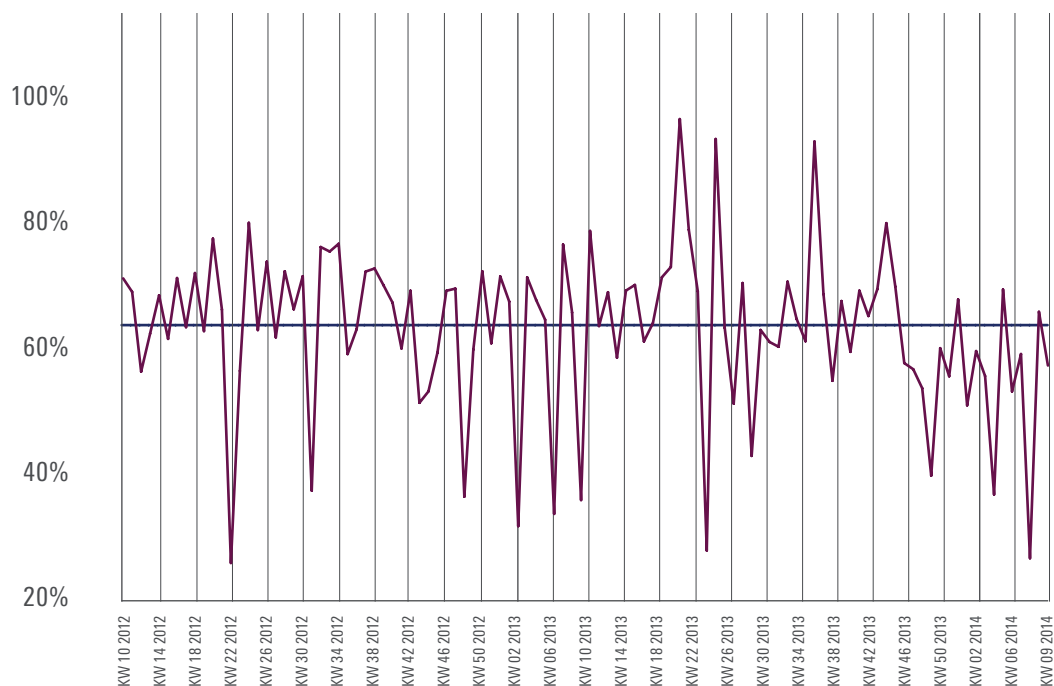
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

- Renditeoptimierungsprodukte
- Arithmetisches Mittel

Partizipationsprodukte

Im vergangenen Monat schwankte die Buy-back-Ratio in der Kategorie der Partizipationsprodukte zwischen 27.85% und 65.43%. Das langfristige arithmetische Mittel sank auf 61.89% von zuvor 63.08% und verringerte sich so das siebte Mal in Folge.

Kauf von Partizipationsprodukten aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten



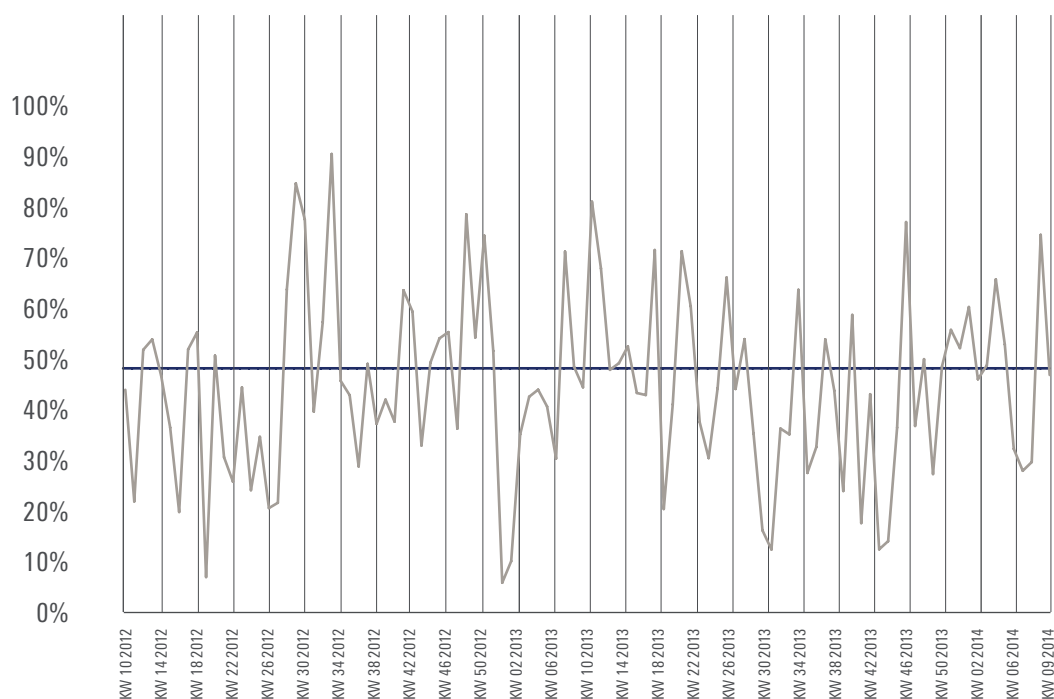
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

■ Partizipationsprodukte
■ Arithmetisches Mittel

Anlageprodukte mit Referenzschuldner

Die Buy-back-Ratio pendelte in dieser Kategorie zwischen 26.55% und 74.00% und unterlagen auch im Februar vergleichsweise hohen Schwankungen. Das arithmetische Mittel erhöhte sich leicht auf 48.64% von 48.00% und lag damit auf dem tiefsten Niveau aller Produktkategorien.

Kauf von Anlageprodukte mit Referenzschuldner aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten



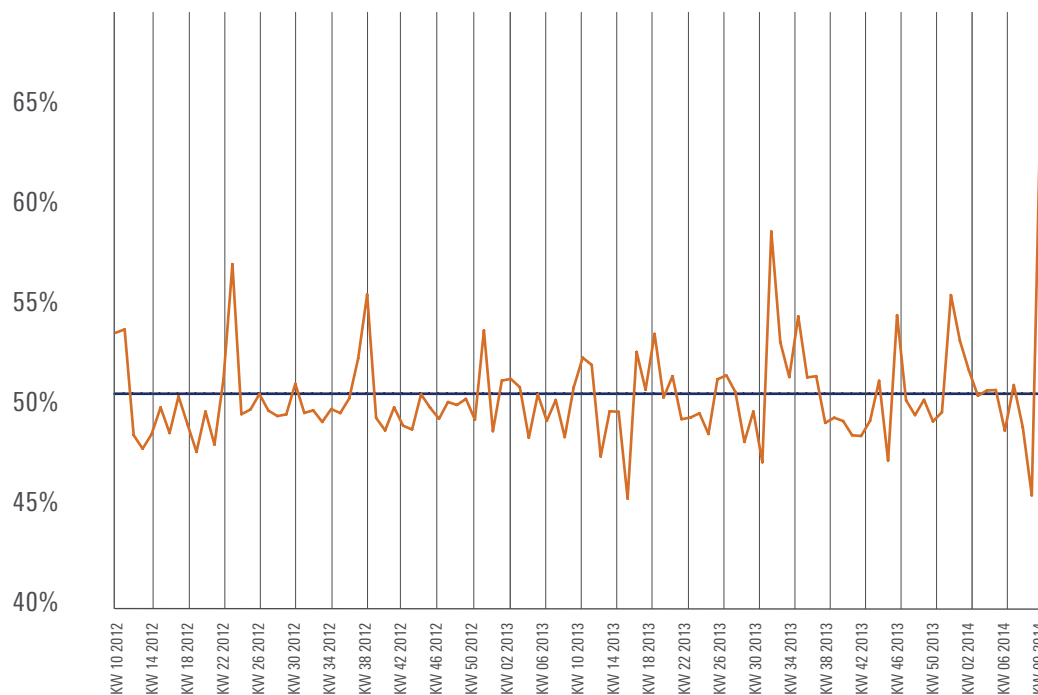
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

- Anlageprodukte mit Referenzschuldner
- Arithmetisches Mittel

Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten brach die Buy-back-Ratio im Februar zuletzt markant nach oben aus. Gleichzeitig markierte das Plus von 66.29% auch das neue Rekordhoch, gemessen seit Oktober 2012. Das arithmetische Mittel erhöhte sich jedoch nur gering von 50.24% auf 50.47%.

Kauf von Hebelprodukten aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten



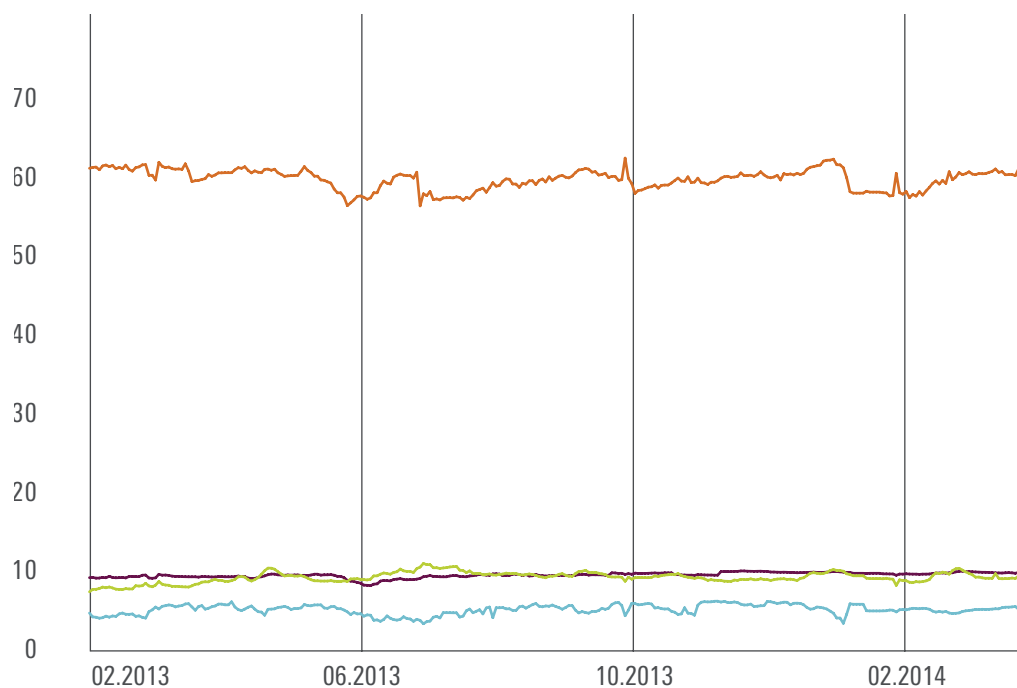
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

- Hebelprodukte
- Arithmetisches Mittel

7. SVSP-Risikokennzahlen

7.1 Aggregiertes Marktrisiko (VaR) im Jahresverlauf

Der Value at Risk definiert die Höhe eines Verlustes, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (99%) innerhalb eines bestimmten Zeithorizontes (10 Tage) nicht überschritten wird. Vergleicht man die Februar-Stände gegenüber dem Vormonat, ist jeweils nur eine minimale Veränderung feststellbar. Nach wie vor weisen Hebelprodukte das grösste Risiko auf, während Kapitalschutzprodukte die risikoärmste Produktgattung ist.



Quelle: Derivative Partners, Stand 28.2.2014

- VaR Partizipationsprodukte
- VaR Renditeoptimierungsprodukte
- VaR Kapitalschutzprodukte
- VaR Hebelprodukte

7.2 Aufteilung der Risikokategorie per Monatsende

In Sachen Risikoklassifizierung haben sich im Berichtszeitraum nur wenige Veränderungen eingestellt. Exakt 50% der Kapitalschutzprodukte weisen ein sehr tiefes oder tiefes Risiko (Risikoklasse 1 und 2) aus. Nach wie vor überwiegend moderate Risiken wiesen die Renditeoptimierungs- und die Partizipationsprodukte auf. 97,6% der kotierten Hebelprodukte haben demgegenüber ein hohes oder sehr hohes Chance-/Risiko-Verhältnis.

Aufteilung der Risikokategorie

Risikoklasse	Kapitalschutz	Renditeoptimierung	Partizipation	Hebel
1	12.20%	23.84%	2.15%	0.23%
2	34.15%	13.74%	7.30%	0.69%
3	43.90%	20.05%	47.52%	0.20%
4	9.76%	19.24%	21.05%	1.20%
5	0.00%	18.70%	20.58%	13.74%
6	0.00%	4.42%	1.40%	83.94%

Quelle: Derivative Partners, Stand 28.2.2014

Die Risikoklassifizierung für Anlageprodukte mit Referenzschuldner wird nicht gemessen.

8. Übersicht Handelsumsatz nach Währung

Der CHF blieb die umsatzstärkste Währung, gefolgt von USD und EUR. Der Greenback büsste beim Umsatz 40.80% ein, bei in EUR kotierten Strukturierten Produkten verringerte sich der Umsatz auf 482 Millionen (-28.30%). Vom Gesamtumsatz entfielen im Januar 60.40% auf den CHF, 21.44% auf den USD und 16.73% auf den EUR. Total belief sich der Anteil der drei wichtigsten Währungen auf 98.57% (Dezember: 99.26%).

Währung	Q3	Q4	Veränd. Q3 / Q4	Jan. 2014	Feb. 2014	Veränd. ggü Vormonat
CHF	4'109	4'214	2.56%	1'846	1'741	-5.70%
USD	1'132	1'108	-2.11%	1'044	618	-40.80%
EUR	1'039	1'162	11.83%	672	482	-28.30%
GBP	52	64	22.58%	14	19	36.69%
JPY	6	3	-51.81%	1	15	1'783.13%
AUD	11	12	8.09%	3	3	-16.91%
NOK	23	16	-29.02%	4	3	-35.27%
CAD	4	1	-77.32%	2	1	-24.11%
CNY	1	2	265.27%	0	0	0.00%
NZD	0	1	65.27%	0	0	0.00%
HKD	1	0	-62.56%	0	0	0.00%
SGD	1	0	-85.74%	1	0	-93.75%
RUB	0	0	0.00%	0	0	0.00%
SEK	1	1	-28.17%	1	0	-94.49%
TRY	0	0	0.00%	0	0	0.00%
ZAR	0	0	0.00%	0	0	0.00%
Total	6'380	6'585	3.21%	3'588	2'881	-19.70%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 28.2.2014

9. Übersicht der Derivate-Kategorisierung

SVSP steht für «Schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte». Mit der «Swiss Derivative Map» des SVSP wird ein Standard für die Klassifizierung von Strukturierten Produkten gesetzt. Die Map erleichtert Anlegern und Interessierten die Orientierung innerhalb der Produktwelt. SIX Structured Products Exchange AG verwendet den SVSP-Klassifizierungsstandard, um Transparenz und Vergleichbarkeit sicherzustellen. Gerne können Sie die Swiss Derivative Map unter folgendem Link kostenlos bestellen: www.svsp-verband.ch

SVSP SWISS DERIVATIVE MAP[®]

SVSP

STRUCTURED PRODUCT

FINANZ WIRTSCHAFT

payoff.ch

ANLAGEPRODUKTE

11 KAPITALSCHUTZ

12 RENDITEOPTIMIERUNG

13 PARTIZIPATION

20 HEBEL

Referenzschulden-Zertifikat mit bedingtem Kapitalschutz (1410)

Referenzschulden-Zertifikat mit Renditeoptimierung (1420)

Referenzschulden-Zertifikat mit Partizipation (1430)

21 HEBEL

22 HEBEL

23 HEBEL

24 HEBEL

25 HEBEL

26 HEBEL

27 HEBEL

28 HEBEL

29 HEBEL

30 HEBEL

ANLAGEPRODUKTE		Referenzschulden-Zertifikat mit bedingtem Kapitalschutz (1410)	
Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation (1100)	Wandel-Zertifikat (1110)	Kapitalschutz-Zertifikat mit Barriere (1130)	Kapitalschutz-Zertifikat mit Coupon (1140)
Markierungswort <ul style="list-style-type: none"> Stegender Basiswert Stegende Volatilität Große Kursrückgänge des Basiswerts möglich 	Markierungswort <ul style="list-style-type: none"> Stegender Basiswert Stegende Volatilität Große Kursrückgänge des Basiswerts möglich 	Markierungswort <ul style="list-style-type: none"> Stegender Basiswert Stegende Volatilität Große Kursrückgänge des Basiswerts möglich 	Markierungswort <ul style="list-style-type: none"> Stegender Basiswert Stegende Volatilität Große Kursrückgänge des Basiswerts möglich
Merkmale <ul style="list-style-type: none"> Rückzahlung im Verlauf erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) Kapitalschutz besteht nicht nur aus dem Nominal sondern auch aus den Coupons Der Produktkurs sinkt unter das Nominal und nicht auf den Kapitalschutz Die Laufzeit des Zertifikats ist länger als die Laufzeit von den Kapitalschutz fallen Bedingung der Kursrückgänge des Basiswerts ist Steile 	Merkmale <ul style="list-style-type: none"> Rückzahlung im Verlauf erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) Kapitalschutz besteht nicht nur aus dem Nominal sondern auch aus den Coupons Der Produktkurs sinkt unter das Nominal und nicht auf den Kapitalschutz Die Laufzeit des Zertifikats ist länger als die Laufzeit von den Kapitalschutz fallen Bedingung der Kursrückgänge des Basiswerts ist Steile 	Merkmale <ul style="list-style-type: none"> Rückzahlung im Verlauf erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) Kapitalschutz besteht nicht nur aus dem Nominal sondern auch aus den Coupons Der Produktkurs sinkt unter das Nominal und nicht auf den Kapitalschutz Die Laufzeit des Zertifikats ist länger als die Laufzeit von den Kapitalschutz fallen Bedingung der Kursrückgänge des Basiswerts ist Steile 	Merkmale <ul style="list-style-type: none"> Rückzahlung im Verlauf erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) Kapitalschutz besteht nicht nur aus dem Nominal sondern auch aus den Coupons Der Produktkurs sinkt unter das Nominal und nicht auf den Kapitalschutz Die Laufzeit des Zertifikats ist länger als die Laufzeit von den Kapitalschutz fallen Bedingung der Kursrückgänge des Basiswerts ist Steile
Discount-Zertifikat (1200)		Reverse Convertible (1230)	
Markierungswort <ul style="list-style-type: none"> Stegender Basiswert Stegende Volatilität Große Kursrückgänge des Basiswerts möglich 	Markierungswort <ul style="list-style-type: none"> Stegender Basiswert Stegende Volatilität Große Kursrückgänge des Basiswerts möglich 	Markierungswort <ul style="list-style-type: none"> Stegender Basiswert Stegende Volatilität Große Kursrückgänge des Basiswerts möglich 	Markierungswort <ul style="list-style-type: none"> Stegender Basiswert Stegende Volatilität Große Kursrückgänge des Basiswerts möglich
Merkmale <ul style="list-style-type: none"> Lege der Basiswert im Verlauf unter den Wert Leistung Basiswert und nicht stegender Basiswert Stegende Volatilität Bedingung der Kursrückgänge des Basiswerts ist Steile 	Merkmale <ul style="list-style-type: none"> Lege der Basiswert im Verlauf unter den Wert Leistung Basiswert und nicht stegender Basiswert Stegende Volatilität Bedingung der Kursrückgänge des Basiswerts ist Steile 	Merkmale <ul style="list-style-type: none"> Lege der Basiswert im Verlauf unter den Wert Leistung Basiswert und nicht stegender Basiswert Stegende Volatilität Bedingung der Kursrückgänge des Basiswerts ist Steile 	Merkmale <ul style="list-style-type: none"> Lege der Basiswert im Verlauf unter den Wert Leistung Basiswert und nicht stegender Basiswert Stegende Volatilität Bedingung der Kursrückgänge des Basiswerts ist Steile
Referenzschulden-Zertifikat mit Renditeoptimierung (1420)		Referenzschulden-Zertifikat mit Partizipation (1430)	
Markierungswort <ul style="list-style-type: none"> Stegender Basiswert Stegende Volatilität Große Kursrückgänge des Basiswerts möglich 	Markierungswort <ul style="list-style-type: none"> Stegender Basiswert Stegende Volatilität Große Kursrückgänge des Basiswerts möglich 	Markierungswort <ul style="list-style-type: none"> Stegender Basiswert Stegende Volatilität Große Kursrückgänge des Basiswerts möglich 	Markierungswort <ul style="list-style-type: none"> Stegender Basiswert Stegende Volatilität Große Kursrückgänge des Basiswerts möglich
Merkmale <ul style="list-style-type: none"> Rückzahlung im Verlauf erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) Kapitalschutz besteht nicht nur aus dem Nominal sondern auch aus den Coupons Der Produktkurs sinkt unter das Nominal und nicht auf den Kapitalschutz Die Laufzeit des Zertifikats ist länger als die Laufzeit von den Kapitalschutz fallen Bedingung der Kursrückgänge des Basiswerts ist Steile 	Merkmale <ul style="list-style-type: none"> Rückzahlung im Verlauf erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) Kapitalschutz besteht nicht nur aus dem Nominal sondern auch aus den Coupons Der Produktkurs sinkt unter das Nominal und nicht auf den Kapitalschutz Die Laufzeit des Zertifikats ist länger als die Laufzeit von den Kapitalschutz fallen Bedingung der Kursrückgänge des Basiswerts ist Steile 	Merkmale <ul style="list-style-type: none"> Rückzahlung im Verlauf erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) Kapitalschutz besteht nicht nur aus dem Nominal sondern auch aus den Coupons Der Produktkurs sinkt unter das Nominal und nicht auf den Kapitalschutz	

10. Disclaimer/Impressum

Keine der hierin enthaltenen Informationen begründet ein Angebot oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstrumentes das an der Börse für Strukturierte Produkte SIX Structured Products Exchange AG gehandelt wird. SIX Structured Products Exchange AG haftet weder dafür, dass die im Marktreport enthaltenen Informationen vollständig und richtig sind, noch für Schäden von Handlungen, die aufgrund von Informationen vorgenommen werden, die in dieser oder einer anderen Publikation von SIX Structured Products Exchange AG enthalten sind.

SIX Structured Products Exchange AG behält sich ausdrücklich vor, jederzeit die Preise oder die Produktzusammenstellung zu ändern.

Keine der hierin enthaltenen Informationen beinhaltet eine Anlageberatung oder Empfehlungen für Anlage- und sonstige Entscheide. Die Performance von Effekten in der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Kursentwicklung der betreffenden Effekten.

Der gesamte Inhalt dieses Marktreports ist urheberrechtlich geschützt. Die (vollständige oder teilweise) Publikation, Reproduktion, Modifizierung, Weiterleitung, Übermittlung (elektronisch oder mit anderen Mitteln), Verknüpfung oder anderweitige Nutzung dieses Marktreports für öffentliche oder kommerzielle Zwecke ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung ausdrücklich untersagt.

© SIX Structured Products Exchange AG. Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeber

SIX Structured Products Exchange AG
Selnaustrasse 30
Postfach 1758
8021 Zürich
www.six-structured-products.com

Report-Service

Anmeldung unter www.six-structured-products.com/service oder E-Mail mit Betreff «Gratis-Abo Report» und Adresse an:
structured-products@six-swiss-exchange.com

Adressänderung

E-Mail mit Betreff «Adressänderung» und Ihrer neuen und alten Adresse an:
structured-products@six-swiss-exchange.com

Verlag

Derivative Partners Media AG
Splügenstrasse 10
8002 Zürich
Telefon +41 43 305 00 57

Redaktion

Dieter Haas und Martin Raab